# Ziesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

8

0

3

6

3 1. Ro. 299. Samftag den 19. December.

1265

Edictallabung. Ueber das Bermögen des Chriftian Bertram zu Wiesbaden ift ber

Concursproceg erfannt worben.

Dingliche und perfonliche Ansprüche baran find Freitag ben 5. Februar n. 3. Bormittags um 9 Uhr perfonlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Bermeidung bes Rechtsnachtheils des ohne Betanntmachung eines Präklufivbescheibs von Rechtswegen eintretenden Ausschluffes von der vorhandenen Vermögensmisse. Mönigliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Montag den 21. December 1. 3. Nachmittags 3 Uhr laffen die Erben des verftorbenen Carl Sahn ihre in hiefiger Gemartung belegenen 3mmobilien. als:

- 1) Stoch. Rr. 3357. a) Ein zweiftodiges Wohnhaus 56' lang 28' tief, b) ein zweistödiger Seitenbau 261/2' lang 24' tief, .
- e) eine einstöckige Werkstätte 271/2' sang 111/2' tief,
- d) ein Schweinstall mit Abtritt 15' lang 7' tief,
- meffe uspitchilfgreneffed co ) Hofraum belegen in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Joseph Wetz und der Straße;

- 2) Stodb .- Rr. 510. a) ein zweiftodiges Bohnhaus 40' lang 30' tief,
- b) ein zweistöckiges hintergebande 27' lang 20' tief,
- c) Hofraum, belegen in der Schwalbacherstraße zwischen der kleinen Schwalbacherstraße und Philipp Schütz,

  3) einen zur letztbezeichneten Hofraithe gehörigen Garten und noch vier ver-

schiedene Grundstücke in dem Rathhause dahier zum zweiten Dale öffentlich freiwillig verfteigern. Wiesbaden, den 21. December 1868. Rönigl. Amisgericht V.

Bekanntmachung.

Dienftag ben 22. December 1. 38. Rachmittags 3 Uhr laffen die Erben bes Beinrich Feir zu Wiesbaben ihre dafelbft belegenen Immobilien, beftebend in:

1) einem zweiftodigen Wohnhause, einem zweiftodigen Flügelbau, einem zweiftodigen Solzstall, einem zweiftodigen Geiten- und einem einftodigen hinterbau nebft hofraum und Garten, belegen an der Ede der Taunus- und Geisbergftraße zwischen Wilhelm Enders und Lyston to Carl Mihl; and animodes in control of the first men assumed

2) 45 Rth. 59 Sch. Acter an den Rußbäumen 1r Gewann zwischen Carl Röll und Herzogl. Domane;

3) 52 Rth. 80 Sch. Ader am Leberberg 1r Gewann zwischen Chriftian

Fuche und Jacob Momberger;

4) 54 Rth. 39 Sch. Ader am Leberberg 3r Bewann zwischen August Kröckmann sen. und Conforten und Christian Schlichter Erben:

5) 30 Rit. 70 Sch. Ader am Wolfsgarten zwischen Georg David

Gerlach und einem Beg

in bem Rathhause dahier zum brittenmale freiwillig versteigern.

Bemerkt wird, daß die gegenwärtige Berfteigerung die lette ift und daß ben Steigerern die Genehmigung oder Berfagung ber Berfteigerung fofort bekannt gemacht werden wirb.

Wiesbaden, ben 16. December 1868. Rönigl. Amtsgericht V. 523

shippinsmill dua Bekanntmachung. natisgrafe Anurch 1880 plan Dienstag den 29. December er. von Bormittage 10 Uhr ab, follen auf bem biefigen Artillerie-Rafernenhofe verschiedene für dieffeitige Zwede nicht

mehr anwendbare Gegenftande, als:

4 Futterladen mit Klingen, Pferdetamme, circa 10 Centner altes Schmiedeeifen in Gewehrtheilen und Befdlagen, alter Stahl, Bint-Composition, altes Leder in Abfallen 2c., Haardede, 3631/2 Pfund altes Papier von ausgeschütteten Patronen, 550 Pfund altes Papier in alten Zeichnungen, sowie einige Wertzeuge ze.

öffentlich meistietend gegen gleich baare Bigahlung in Preugischem Gelbe verlauft

merden.

Wiesbaden, den 18. December 1868. das Artillerie-Depot. 543

Bekanntmachung.

Die von Röniglicher Regierung festgefette Gewerbesteuer= Rolle der Stadt Biesbaben pro 1869 liegt mahrend 10 Tagen und zwar bom 14. bis inel. den 23. d. Dits. auf hiefiger Burgermeifterei - 3immer Dr. 17 - gur Ginficht ber Gewerbeftenerpflichtigen offen.

Indem ich diefes in Gemäßheit des §. 33 des Gefetes vom 30. Mai 1820 zur öffentlichen Renntnif bringe, mache ich gang besonders darauf aufmertfam, daß nach §. 24 der Anteitung zur Beranlagung der Gewerbesteuer vom 28. Mai 1867, Gewerbetreibende, welche fich durch die ihnen auferlegte Gewerbefteuer an boch eingeschätt glauben, ihre Reclamationen unter Unführung ber Grunde binnen 3 Monaten (alfo bis jum 24. Marg 1869) bei bem Unterzeichneten fdriftlich einzureichen haben.

Wiesbaben, ben 11. December 1868. Der Bürgermeifter. und aniefelbe Dualität ift nunmehr auch frift gebranne bei

Befanntmachung.

Rachbem der feitherige Leibhaus-Matter, Berr Schneibermeifter Wilhelm Sad von hier, jum Leibhaustagator bei dem hiefigen Leibhause ernannt worden

ift, foll die Stelle eines Leihhausmatters anderweit befest merben.

Es wird dies mit bem Unfügen gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag biejenigen biefigen Burger, welche fich um diefe Stelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen von heute an, ihre Gesuche fdrifilich bei bem Unterzeichneten einzureichen haben, wobei jedoch ausdrücklich bemerkt wird, daß nur folche Bewerber Berüdfichtigung finden fonnen, welche die zur inftructionsmäßigen Führung der Dienststelle erforderlichen Renntniffe besitzen und außerdem eine Caution von 500 fl. zu leiften im Stande find. Der Bürgermeifter.

Wiesbaden, ben 18. December 1868.

Lanz.

Bekanntmachung. Montag ben 21. 8. Mts. Bormittags 11 Uhr werben auf bem Lagerplat unter ber Basfabrit babier : ca. 600 Raren Steintohlenafche, 50 " Strafendlinger und Stallbünger 10 in pericitedenen Abtheilungen verfteigert. Wiesbaden, den 15. December 1868. Der Burgermeifter. Lanz. Mobilien-Berfteigerung. Dienftag ben 22. b. Dits., Bormittags 9 Uhr anfangend, follen Saalgaffe No. 30 im Hinterhause Tische, Stühle, Sessel, Kleider - und Küchenschränke, Bettstellen, Consolen, Nachttische, Spiegel, Bilder, Matrazen, Federbetten, Kissen und verschiedenes Bettzeug, sodann Klichengeräthe aller Art, Kupfer, Binn, Blech und Borzellan, icone neue Bettbeden und Zimmerteppiche, Borlagen 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werben Wiesbaden, den 17. December 1868. Der Bürgermeifter-Abjunkt. tela confine Coulin priore an 23752 ide des fundamentales de la constant Bente Samftag den 19. December, Bormittage 10 Uhr: Holzverfteigerung im Rambacher Gemeindewald Burg. (G. Tgbl. 297.) Rum-Punschesse APAC- de von Joj. Selner in Düffeldori, an angel von Frang Jof. Daniels in Coln, in 1/1 und 1/2 Flaschen, sowie im Anbruch billigft bet A. Schirmer, Martt 10. 23803 per Pfund 27 fr. bei August Koch, Metgergasse 3. 521 Wir find im Stande biefen fehr feinen und fraftig ichmedenden Raffee gum außergewöhnlich billigen Breis à 36 kr. per Pfund erlaffen ju tonnen. Diefelbe Qualität ift nunmehr auch frifch gebrannt bei nns zu haben. Schumacher & Poths am Uhrthurm, Ed ber Reugaffe und Darttftrage. 488 frifch eingetroffen bei Heinr. Wald, Ede ber Rero- und Röberftrage 41. 23775

ma Schweineschmalz

Bratwürftchen per Stud 4 fr., fomie geraucherte Leber- und Blutwurft

per Pfd. 16 fr. ju haben bei Detger Nikolai, Steingaffe 23.

J. W. Weber, Goldgaffe 8.

23065

23783

en

m

115

er

id

n

nt

3

it

8

dr

t

empfiehlt

#### iederkra

Um erften Weihnachtsfeiertage Abends 8 11hr

hriftbaumverloofung mit Unterhaltung.

Die für den Chriftbaum beftimmten Gaben muffen einen Werth von mindestens 36 fr. haben. Eg- und Trinkwaaren, sowie Tabak und Cigarren werben nicht angenommen. Liften liegen auf bei Berrn Gichhorn, Rorbwaarenfabritant, Goldgaffe, und im Bereinslotal, Saalban Rerothal, wofelbft auch die Baben in Empfang genommen werden.

Morgen Nachmittag 21/2 Uhr Versammlung der Mitglieder im Vereinslofal.

Sparverein,

Oberwebergaffe 32. empfiehlt feinstes Vorschuß-Mehl, neue Rofinen, Corinthen, Mandeln, Citronen, Citronat, Drangeat, felbfigeftogenen Raffinade, feinften Ceglon-Bimmt, gang und geftoßen, beftes Schweineschmalz, Paraffin-, Bachs - und Stearinlichter, sowie fammtliche Colonialwaaren zu den billigsten Preisen und werden alle Baaren auf Berlangen durch den Burfchen frei ins Saus geliefert.

Der Director. 23809



Frische Roggen (raie) im Ganzen per Pfd. 7 fr., im Ausschnitt per Pfd. 12 fr.

Cabliau im Ausschnitt per Pfb. 36 tr.,
Seezungen (soles) per Pfb. 48 fr.,
ferner Kieler Sprott, Rieler (Ditsee-) Bückinge (frisch geräuchert), holländische extra-große Speckbüclinge, Bratbuclinge, frifch marinirte Reunaugen und ge-Ferner treffen heute Morgen 8 Uhr ein:

Egmonder Schellfische, Schollen und Rheinfalm.

Konigsberger Marzipan,

fowie Marzipan in jeder beliebigen Facon und Größe. Hamburger Stuten und Semmeln

Friedrich Jäger's Conditorei,

Martifrage 36, vis-a-vis ber Siridapothete,

empfehlen feinsten Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Stampfmelis, Zimmt zc., Citronen und Orangen, beste Runfthefe. 23733

#### Abonnement

Beitschriften, Musterzeitungen, Tieferungswerke u. f. w. durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung (J. Greiss).

Auf die der hentigen Nummer des Tagblatte beiliegende

erlauben wir uns noch besonders aufmertsam zu machen.

Buchhandlung von Feller & Gecks

465

(Ed ber Lang- und Bebergaffe).

Lichtden, Lichthalter, Glaskugeln, Rauschgold, Gold- und Silber-Schaum 2c. 2c.

23819

Carl Jäzer, Langgasse 16.

welche eine Chriftbaumverloofung veranftalten, empfiehlt eine große Musmahl nütlicher und fpagiger Begenftande. Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2. 23813

# C. Veit. Meka

empfiehlt auf bevorftehende Weihnachten feine Glas- und Porzellanwaarenhandlung zu äußerft billigen Breifen.

empfehle ich eine ichone Auswahl complicirter Tafchenmeffer und filberner Obsimeffer zu den billigften Preisen ibed redet ut nanten Gg. Hisgen, Goldgaffe 18. 23828

#### Wachsitöde und bunte Wethnagtslichtgen

in verschiedenen Größen, Baches und Stearinferzen empfiehlt 23805

A. Schirmer, Martt 10.

Morgen Sonntag den 20. December große Harmonie im Saale Des Reftaurateurs Demme, Mauritiusplat. Glas Bier 6 tr., Mufit frei. 23832

Seute Abend Canerfrant und Leberflos nebft einem guten Glas alten und neuen Wein, Aepfelwein, Flaschenbier à 9 fr. 2c. artid ,nledenfille, undinirate itraffenftrage Mr. 32. 23816

Ein Flug reiner Reldtauben billig abzugeben Blatterftrage 3. Buddeuffuben und Alenderteimeisekszischeftel. Alebergasse a.

23756

23483

Glas- und Porzellan-1 empfiehlt eine große Auswahl (für Kinder und und Erwachsene) für Weih: nachtsgeschenke sich passende Gegenstände, als: Raffee= und Theeservicen, Bunfd., Baffer- und Liqueurfage, bohmifche Glasvafen (jehr billig), Borgellanvafen, Baffercaraffen, Sturgflafden, Baffer-, Bein- und Liqueurglafer, Cigarrenhalter, Afcheschaalen, Biergläfer mit Zinn= und feinen Britannia-Deckeln, Butterdosen, Zuckerschaalen, Obstwasen, Ruchenkörbe und Ruchenteller, Kaffeetaffen, fein becorirt, Raffeetaffen mit Ramen (Rinbertaffen), fowie die aller= neuesten Rippjachen und Kinderspiel-Waaren.

G. Eberhardt, Nerostraße 4

empfiehlt feine felbstfabricirten Deffermaren und fonftige in biefes Fach einschlagende Artifel in anerkannt guter Qualität zu billigen, aber festen Breifen. 23503

Elegante ....

und zweckmäßige Weihnachts=Geschenke

H. SCHLACHTER,

Magazin für Haus- n. Kücheneinrichtung,

Langgasse 12.

als: Dfenschirme, Holztaften, Bogelfäfige, Brodforbe, Raffeebretter, Thee- und Raffeebuchsen, Wassereimer und - Rannen, Meffer- und Gabelforbe zc.

empftehlt J. Kimmel, Langgaffe Mr. 9.

In bedeutend herabgefesten Breifen empfehle gu Weihnachtsgeschenten: 50 complete Caffee: und Theeferbicen,

200 Baar verichiedene becorirte Ruchenteller und Brodforbe, Deffertteller, Bafen 2c. 2c.,

alles eigner Decoration und Malerei, unter Garantie, bei

J. P. F. Hastert, Borgellanmalerei,

Bu bevorftebenden Weignachten empfehle ich mein reichaffortirtes Lager in Tyroler Solzidnitgereien, als: Schreibzeuge, Staffeleien, Lefepulte, Rahmen in allen Größen u. f. w., sowie eine große Auswahl hubscher Biener Holzund Lebermaaren, Facher, Bortemonnaies, Cigarren-Etuis und andere Sachen diefer Art, fobann ein ichones Sortiment praftifcher Artifel in Strob-Mofait. au den außerft billigften Preifen.

J. Leo aus Tyrol, Webergaffe 28. Buppenfinden und Rindertischen zu haben fl. Webergaffe 7. 23802 upons.

Fertige, farbige Unterrocke in geschmachvoller Auswahl empfiehlt zu billigen Breifen

23806 El. Rayss, Kranz 12.

Terno= u. Caftor-Wolle nur Prima, das gewogene Loth von 6 fr. an, Strid-wolle, gute Waare, das 1/4 22 fr. bei G. Burthard, Micheleb. 32.

Für das arme, bochbetagte Chepaar in Franenstein ift ferner bei mir eingegangen Bon Herrn H. dahier 1 fl., von Fran Wahl dahier 1 fl., von Herrn J. dahier 1 fl., von Fran Dr. B. dahier 1 fl., wird dautend bescheinigt. F. B. Kasebier.

Bon einem ungenannten Chepaar in Wiesbaden ift ber Exped. b. Bl. zugegangen 1) Für bas bochbetagte Chepaar in Frauenftein 35 fr., 2) für die hinterbliebenen bes verungliidten Bergmanns C. Baut von Rohnftadt 35 fr. und 3) für das Rettungshaus in Connenberg 35 fr.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 12. bis 19. December 1868.

1 Malter (160 Bfd.) Waizen 5 Thir. 11 Sgr., 1 Malter (100 Bfd.) Hafer 2 Thir. 19 Sgr., 1 Malter (165 Bfd.) Erbsen 4 Thir. 21 Sgr., 1 Malter (150 Bfd.) Delfrucht 6 Thir.

1 Etr. Strob 25 Sgr. 1 Etr. Ben 1 Thir. 8 Sgr.

Fette Ochjen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thir. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thir. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Bfg. Fette Hämmel per Bfd. 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Schweine per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. Ralber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

1 Mitr. (200 Bib.) Kartossein erste Qualität 1 Thir. 14 Sgr. — Big., 1 Malter (200 Bib.) Kartossein erste Qualität 1 Thir. 3 I Hind Butter 11 Sgr. 2 Big., 25 Eier 14 Sgr. 3 Big., 100 Handläfe 1 Thir. 25 Sgr., 100 Fabrittäse 1 Thir. 10 Sgr., 25 Eier 14 Sgr. 3 Big., 100 Handläse 1 Thir. 25 Sgr., 100 Fabrittäse 1 Thir. 10 Sgr., 1 Ctr. Zwiedeln 3 Thir. 6 Sgr., Binmentohl ver Bid. 4 Sgr. — Pf., geibe Rüben ver Pfd. 4 Pfg., weiße Rüben ver Pfd. 4 Big., Weißkraut ver Bid. 4 Big., Weißkraut ver Bid. 5 Big., Wirsing ver Pfd. 4 Pfg., Rothtraut ver Bid. 4 Big., Wintertahl ver Bid. 6 Big., Kohlrabi (obererdig) ver Pfd. 6 Pfg., Erdtohlraben ver Bid. 6 Pfg., Rüsse ver 100 Stüd (obererdig) ver Pfg., Rastanien ver Pfmid 2 Sgr. — Pfg., 1 Neh (30 Pfd. Gewicht) 6 Thir. 20 Sgr., 1 Hase 24 Sgr. — Pfg., 1 sette Gans 1 Thir. 8 Sgr., 1 sette Ente 17 Sgr., 1 junger Hahn 2 Sgr., 1 junges Hahn 9 Sgr., 1 Tanbe 3 Sgr., 1 Feldhuhn 12 Sgr., Ind und Hehl.

Gemischtvod (halb Roggen- halb Weizenmehl) ver Pfd. 2 Sgr. ein dahier HIL Bictualienmarkt, mitmilad authonius

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 10 Pfg., ein dahier äbliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 7 Pfg., desgleichen 2. Qualität (jogen. Kornbrod) 4 Sgr. — Pfg., 4 Pfd. Kornbrod auf dem Bictualienmarkte verstauft 4 Sgr., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3 /4 Pfg., b) 1 Milchrod 1 kr.

15. 1884. Bortempennies . Cigarranide . 15. 15. (gewöhnliches) . " Detail 9 .... 20

Ochsensleisch		leifd.
Biesbaden, den 18. December 1868.  Wainz, den 18. December. (Fruchtmartt.) Gerfte und Baigen bei farten	Ruh- oder Mindsteisch . 4 " 3 " Schweinesteisch . 5 " 5 " Kalbsteisch	Rierenfett

Markt niedriger, Korn wie in der Borwoche verlauft. Waizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 fr. bis 11 fl. 50 fr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 50 fr. bis 9 fl. 20 fr., Gerfie (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 15 fr. Großhandel flau. Gerftebersandt nach Holland unbedeutend. Preise gedrückt.

Die Bildergallerie 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothet und bas Lefezimmer

(lleine Schwalbacherstraße 2a) if täglich von 10—12 Uhr Bormittags Local Gewerbeverein. Rachmittage, geöffnet. Morgens 8 Uhr: Zeichnen. Feuerwehr.

Curfaal ju Biesbaben. Radmittags 4 lihr: Concert.

Abends 8 Uhr: Allerlehte Reunion
dansante.

Berein für Maturkunde.

Radmittags 5 Uhr: Generalversammlung
im Museumssaale.

Radmittags 5 Uhr: Generalversammlung
im Museumssaale.

Radmittags 4 Uhr: Ausstellung der
neuerworbenen Gegenstände in den
Käumen des naturdistorischen Museums.

Kachmittags 4 Uhr: Koncent

Arpeirer-Bildungsverein wind nach Rachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Frangösisch und Schön- Bangallice Schauspiele.

Abends 81/2 Ubr: Borturnericule.

Stenographie. (Wilhelmstraße 7, Parterre) Abends 71/4 Uhr: Lehrstunde im Bereinsift jeden Sonntag und Mittwoch von Local (Saalban Schirmer). Diannergefangverein "Concordia". Abends 9 Uhr: Probe.

des Gewerbevereins Morgen Sonntag den 20. December.

und 2—8 Uhr Rachmittags, mit Ans- Morgens 8 Uhr: Zeichnenschule in der nahme der Sountag- und Vomerstag- Schule auf dem Michelsberg. Arbeiter-Bildungsverein.

madadu Sprite Rr. 10. Rotte 2.

Mends 8 Uhr: Bottanbfitzung in der Abonnement. Zum Bortheile des Reffanration Lugenbuhl. Billianit 1913. mei Ebeater Chorperjonale. Loben arin. Enruverein. if Rentingen Romantifche Oper in 3 Aften, von Richard Bagner.

#### Frankfurt. 17. December

Bechfel:Go	mrfes advoditique	den 141 par Geld:Conrie. comme cont
Bifiolen VIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	i. 48 50 tr.	Amsterbam 991/2 3/8 b.
Soll. 10 fl. Stude 9	54 7 56	Berlin 1048/4 (5.
20 Fres. Stilde 9 9	49 51	Soln 1048/4 G. Hamburg 888/8 G.
Breng. Fried.b'or 9	57 158	Leipzig 1043/4 G.
Dutaten	35 - 87	20ndon 1191/4 B. Holding dries
Breuß. Coffensweine I	4414-45	Bien 98'/2 B. 1/4 G.
Deffars in Gold	261/2 271/2	Discourin 31/2 0 . 6 (991 5 Pellagen.)

# iesbadener

# drift our verlations

nen

lent

tr.

D.)

nd.

180

per

der

3190

ns,

200

eme

des

18.

HO

2.)

Samftag (I. Beilage ju Ro. 299) 19. December 1868.

Auszug aus den Beschlüffen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sigung bom 9. December 1868,

Begenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Berren Borfteber Glafer (durch Unwohlsein entschuldigt), 3 oll mann med find jet mednem (verreift) und Burtart.memel sid negen die wein

2603. Herr Medel fiellt folgenden Antrag: 100 miss nod reibmosphilis

"Ich beantrage im Anschlusse an den in der vorigen Sitzung wegen Errichtung einer Gelecta an der höheren Tochterschule gefaßten Befdluß, ber Gemeinderath wolle weiter beichließen, die Errichtung diefer Fortbildungsclaffe noch von folgenden Bedingungen abhängig zu machen:

1) Die höhere Töchterschule als solche darf durch die Errichtung einer

Selecta in feiner Beife geschäbigt und benachtheiligt merden.

2) Die Errichtung einer Selecta ift eine provisorische und durfen daber porerft teine weiteren Lehrfrafte in Anspruch genommen werben.

3) Bur Aufnahme in die Selecta und gur Placirung von Afpirantinnen

find vorzugsmeife die Töchter der hiefigen Ginmohner berechtigt.

4) Alle Schülerinnen mit Ginschluß ber Afpirantinnen bezahlen bas bochfte Schulgeld. Bur Befetzung ber vier Freistellen für Afpirantinnen genießen die Töchter der hiefigen Ginwohner den Borgug.

5) Rur auf ben Bericht bes Schulcollegs wird burch Beschluß bes Gemeinderathes für eine einzelne Schülerin bas Schulgelb nachgelaffen,

resp. eine Freiftelle gegründet.

800 6) Afpirantinnen sowohl als Schülerinnen find bisciplinarisch nicht allein bem Rector, fondern auch ben Lehrern untergeordnet".

Es wird hierauf befchloffen: Diefen Antrag ber Schulcommiffion gur

Brüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2605. Bu bem Gefuche bes Jacob Rath dahier um Geftattung ber Borlage ameier Treppentritte vor die Sausthure des einen feiner Wohnhaufer in der Schmals bacherstraße flatt des genehmigten einen Treppentrittes foll in Uebereinftimmung mit bem Gutachten Roniglicher Sochbauinspection Abweifung beantragt werben.

2606. Auf Reproduction bes Gefuches bes Regierungsrathes Mollier um Ertheilung ber Erlaubnig zur Erbanung zweier Bohnhaufer in dem Garten des Haufes Taumusftrage Mr. 14 und auf Borlage der zu Brotocoll gegebenen Ertlarungen ber Sauseigenthumer ber füblichen Seite ber Taunusstrafe von ber Querftraße bis zur Saalgaffe, wonach dieselben, mit Ausnahme bes vorgenannten Gesuchftellers, fich nicht bazu verstehen wollen, die Balfte zu ben Roften ber Berlegung bes unter ihren Sofraithen herziehenden Baches beigutragen, wird beschloffen: von ber Bachverlegung unter biefen Umftanden abaufeben und Röniglicher Polizei-Direction zu berichten, daß von hier aus von ber Bedingung abgesehen werden folle, daß Befuchfteller auf feine Roften ben feine Bauftelle durchziehenden Bach zu verlegen habe, daß ihm dagegen die Auflage gemacht werden möge, das seine Bauftelle durchziehende Bachgewölbe, falls dasselbe in schlechtem Zustande sich befinden sollte, auf eigene Kosten nach Borschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde herstellen zu lassen, sowie demselben weiter mitzutheilen, daß es der Gemeinderath für wünschenswerth erachte, wenn bei dieser Gelegenheit die Treppe vor dem Hause Nr. 14 in das Haus verlegt werden könne.

2607. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Rentners Georg Heinrich Rigel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes an Stelle eines einstödigen Hintergebäudes, sowie zur Errichtung eines Holzstalles in seiner an der Emserstraße Nr. 1a belegenen Bestung, und wird hierauf beschlossen: sich mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königlichen Hochbau-Inspection einverstanden zu erklären.

2608. Zu dem Gesuche der Hüttenbesitzer Joseph Lossen Wittwe dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbanung eines Landhauses und Pavillons an der Frankfurterstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection gestellten Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß dem Bezirtsgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde und Gesuchstellerin sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf die Länge ihres Bauplazes berechnende Kosten der Anlage eines Hauptcanales der Stadtgemeinde zurück zu vergüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solches Canales versügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Anssührung gebracht sein wird.

2609. Zu dem Gesuche des Lederhändlers Guftav Birnbaum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ladenerkers an seinem auf dem Michelsberge Nr. 3 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier

aus gegen die Genehmigung beffelben nichts einzuwenden fei.

2610. Zu dem Gesuche des Gärtners Peter Alein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem Grundstück an der Elisabethenstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden set, der Gemeinderath aber auch dagegen nichts zu erinnern sinde, wenn die unter pos. 3 gestellte Bedingung, wonach die auf der Rückseite projectirten und von der Stiftstraße aus sichtbaren Abtrittssenster teine vorspringenden Bänke, dagegen Orahtgitter erhalten sollen, welche der äußeren Berpuhsläche blindig und wie diese angestrichen werden sollen, wegfalle, da man auch dei angestrichenen Orahtgittern dennoch die Form der Abtrittssenster ertennen könne, überdies diese Fenster aber auch von der Stiftstraße aus nur wenig bemerkar seien.

2611. Zu dem Gesuche des Hotelbesiger Carl Werminghoff von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei der Veränderung eines Seitengebäudes in seiner in der Wilhelmstraße Nr. 10 belegenen Hof-raithe soll berichtet werden, daß von hier aus nichts dagegen einzuwenden sei, wenn dem Gesuchsteller gestattet werde, statt der Brandmauer n o des Situationsplanes eine Backsteinmauer in der Stärke von einem Stein zu errichten.

2612. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Louis Schäfer von hier um Gestattung der Aufstellung zweier Häuschen zum Bertause moussirenden Wassers, des einen in der Wilhelmsallee oberhalb des Brunnens am Ecke der Frankfurterstraße und des anderen auf Rollen hinter der Hygieagruppe am Kranzplatze oder auf dem Platze zwischen dem "Europäischen Hose" und der "Rose" am Kochbrunnenplatze und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen: das Gesuch bezüglich der Aufstellung eines Häuschens

hinter ber Sygieagruppe am Prangplage ober auf bem Blage zwifden bem Europäischen Bofe" und ber "Rofe" am Rochbrunnenplage abzulehnen, bagegen bem Gesuchsteller unter Vorbehalt ber Borlage ber Blane und einzuholender polizeilicher Genehmigung die Aufftellung des in ber Bilhelmsallee projectivten Sauschens gegen entsprechenbe Blagmiethe ju geftatten.

2613. Das Gefuch bes Landwirths Beinrich Schaad von hier um taufliche Ueberlaffung bon 3 Ruthen 24 Schuhen ftabtifden Grundeigenthums aus ber

Bleichftrage wird nach bem Untrage ber Baucommiffion abgelehnt.

2614. Die Baucommiffion erftattet Bericht gu bem Gefuche bes Dobelhandlers Johann Saberftod babier um miethweise leberlaffung ber vormals Engel'ichen Sofraithe, und wird nach bem Untrage ber Commiffion, die fic weiteren Antrag beziiglich der Verwendung diefer Hofraithe vorbehält, beschloffen: biefes Gefuch abzulehnen. and manifednet

2618. Auf Borlage bes von Königlicher Oberförfterei aufgeftellten Berzeichniffes der im dritten Quartale L. 38. ans ben ftabtifchen Walbungen abgegebenen Forftnaturalien werden die einzelnen Preisanfage nachträglich

e, on 1, 8, 4

8

8

u

n

t, s

n

n

12

e

8

9

18

f

t

t

g

r = Bureral

r

407

2619. Die am 9. l. Mts. ftattgehabte Bergebung ber ichwarzen, blauen und rothen Tinte, ber Schreibfreibe, bes Schreibfandes und ber Tafelfcmamme für die ftabtifchen Schulen wird bezüglich ber Schwämme bem Borlentbietenben C. Roch von hier und bezüglich der Tinten, Schreibfreibe und bes Schreib. fandes bem Borletbietenben Beter Sahn von bier genehmigt.

2620. Auf Bortrag bes Beren Stadtbaumeifters Fach wird befchloffen: das Steinbrechen im ftabtifchen Steinbruche Speierslach vom 1. Januar 1. 3.

an anderweit zu vergeben.

2621 und 2622. Auf Borlage bee Ctate über bie pro 1869 an ber Canalen, Bruden, Bachen, Roften, Sanbfangen, Alleen, Anlagen, Wegen, Strafen und Strafenpflafter, Brunnen und Wafferleitungen, und über bie pro 1869 an ben ftabtifden Bebauben vortommenben Unterhaltungearbeiten wird befcoffen: diefe Etate in ben Roftenbetragen von 6465 Thir. 29 Sgr. 4 Bf. und 4157 Thir. 1 Sgr. 1 Bf. zur Ausführung zu genehmigen, bas babet vortommende Fuhrwert an einen Fuhrmann mit 2 Fuhren öffentlich, alle übrigen Arbeiten aber je nach Bedürfnig aus ber Sand zu vergeben.

2625. Berr Stadtbaumeifter Fach ftellt folgenden Untrag:

"Um bei ber beunachftigen Bergebung ber Lieferungen von Feuerhahnen, Schiebern und Baffermeffern für die hiefige Sauptwafferleitung eine Bufammenftellung ber hierauf bezüglichen neueften Conftructionen zu befigen , woran ben Submittenten die Art und Weise ber auszuführenden Arbeit gezeigt werden fann, ift es wünschenswerth, von den hervorragendften Lieferanten diefes Fachs Mufterftude anzutaufen. Die baburch entstehenden Roften werben fic auf ca. 200 bis 300 Thir. belaufen, tommen jedoch an bem Betrage für bie spätere Besammtlieferung der Rohre ic. wieder in Abzug, indem biefe Stude bei ber Rohrleitung in ber Stabt Bermenbung finden tonnen. 3ch beantrage daher, daß ich jum Untaufe biefer Dufterftude ermächtigt werbe." Untrag wird genehmigt.

2626. Gin Schreiben bes Berrn Gartenbirectore Thelemann gu Carlerube vom 3. 1. M. auf die ihm Seitens des Gemeinderathes jugegangene Bedent.

fcrift gelangt gur Renntnig ber Berfammlung.

2628. Das Schreiben ber Direction ber Gasbeleuchtungsgefellicaft babier bom 4. 1. Dt., die Breisermäßigung für die ftabtifche Stragenbeleuchtung betr., wird ber Gascommiffion gur weiteren Beranlaffung hingewiefen.

2631. Auf Schreiben des Königlichen Commandos des Deffischen Füfilierregiments Rr. 80 babier vom 7. 1. Dt., betr. bie Aufnahme eines Para-

graphen in die Leihhausordnung, ber es verbietet, Gegenfrande von Unterofficieren und Soldaten als Pfand anzunehmen, ohne daß ein Erlaubnifichein bon bem betreffenden Borgefegten beigebracht wird, wird befchloffen: die Leihhausverwaltung mit Bezug auf die Minifterial-Berordnung vom 21. December 1827 (Berordnungsblatt Rr. 18 vom 29. December 1827, Seite 101) dahin ju inftruiren, daß feiner Militarperfon vom Feldwebel abwarts Darleben ohne schriftliche Einwilligung bes berfelben vorgefetten Compagniechefs gegeben Bleichtrage wird nach bem Antrage De Bancomunition abgelehtingfriid nodrow

2632. Rach Renntnignahme ber eingelaufenen Bewerbungen um die erledigte Leibhaustagatorftelle wird nach Anhörung des bazu erstatteten Gutachtens ber Leibhauscommiffion beschloffen : die fragliche Stelle bem feitherigen Leibhausmatter Wilhelm Had von hier zu übertragen und die hierdurch erledigte Leih-

hausmaklerftelle zur Wiederbejegung auszuschreiben.

2636. Das Befuch bes Steinhauers Abam Ernft Roffel von hier um Geftattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiefiger Stadtgemeinde wird genehmigt. I mentermie me neden in franchen ber

Bu dem Gefuche des Joseph Bar von Rüdesheim um Ertheilung ber Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Sause Ellenbogengasse Dr. 9 bahier foll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung deffelben von hier ans nichts einzuwenden fei. und und

Wiesbaden, den 17. December 1868. Für diefen Auszug:

ip mitansp vald und Booff, Bürgermeiftereigehülfe.

und Metgergasse Metgergasse 29 bringt auf bevorstehende Weihnachten seine vollständig affortirten

in empfehlende Erinnerung und verfauft, um feine Vorrathe fo rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

# in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabges

gesetzten Breifen und empfiehlt als besonders preiswirdig:

schwarze Tuch- und Burkinrode 10 bis 20 fl.,

Winter-Ueberzieher in Belour, Rattine und Tuffel 13 bis 24 fl.,

Rattine-Sadden 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sadrode in Tuch und Burfin 5 bis 10 ff.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefaßt, 5 bis 8 fl., Saus- und Comptoirrode 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.

Daus- und Comptoirrode 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.

schwarze und farbige Tuch- und Buxtin-Hofen 4 bis 12 fl.,

Beften 2 fl. bis 4 fl. 30 fr. Arbeitshofen in Leinen, Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr. vollständige Anabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl., sowie weiße und farbige hemben, Bloufen, Halsbinden, Rellnerjaden und alle

anderen in diefes Fach einschlagende Artitel. 22583

Betragene herrn- u. Damenfleider tauft Gerhard, Reugaffe Z.



hein leih-nber ahin ehen eben lgte ber ms-eih-

um tge-

ens

in also

und ju billigen preifen:

empfiehlt in reicher Auswahl

Schreib-Mappen, Schreib-

Unterlagen,

17. Bebergaffe,

Schreibzeuge, Uhrgestelle,

Schul-Requisiten aller Ar Silderbücher, Model entsche, Pariser

Bleistiften, Greta Polycolorstifte und Leichen-Etnis Leisszeuge,

Vorlagen,

Christbaum - Verzierungen inminationslaternen. ichterhalter,

lichter etc. etc.

# ANDREAS FLOCK



WEBERGASSEIT. WIESBADEN.

Chinesische u. andere Fächer,

Bilder,

Albums, Poesiebücher,

Photographie-Album

Papeterien, Bonbonnieren,

ae 33

# exteres ente

ereien in jeder Art auf Stramin, Leder und Tuch, len wir unser reichhaltiges Lager von

gezeichneten Sachen, Gordwaaren Holzschnikereien Jartefenillewaaren

Parthie Sachen zurückgesetzt.

in jedem Geure eine

# L. Specht

Montirte Gegenstände sind stets zur Ansicht vorräthig.

Comp.

22845

# D. Sangiorgio,

8 alte Colonnade 8,

empfiehlt für die diesjährige Weihnachtszeit eine große Auswahl der neuesten

Leder, Holz- und

Bronce.Waaren,

Chatullen in jeder Größe, Schreibpulte, Liqueur, Thees, Cigarrens, Schmucks, Handschuhs und Spielsmarken-Kästchen, Blicherbretter, Hands und Toilettenspiegel, Albums, Necessaires, Damentaschen, Notizsbiicher, Visites, Chatelaines, Flacons, Thermometer, Schreibzeuge, Aschenbecher u. s. w.

Portemonnaies und

Cigarren-Etuis

in Juchten, Schildfrot, Perlmutter, Meerschaum-Pfeisen und Cigarrenspitzen,

Ball- & Theater-Fächer

in reichster Auswahl von 36 kr. bis 30 fl. das Stilck und viele andere zu Geschenken besonders geeignete Gegenstände.

Sämmtliche Artikel sind bis Ende December libersichtlich ausgestellt, auf's Reichhaltigste affortirt und bieten bei

äusserst billigen Preisen Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.

D. Sangiorgio,

artoffeln per14 .8 sonnala Tellolliga, Steingaffe 20492

eihnachts-Ausstellung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Weihnachts-Ausstellung eröffnet ist. H. Momberger, Conditor, Langgaffe Nr. 39. 23234

Die Eröffnung meiner Spiriffink bie Ballen bill

zeige ich hiermit ergebenft an.

12) bod thus store) s Frensch.

Eck der Kirchgasse u. des Michelsbergs.

Spiegelgaffe, Snood of happinglain

Spiegelgaffe 4

empfiehlt einem verehrlichen Bublitum feine

Bestes Confect= und Kuchen-Mehl von der Hammermithle, Sultaninen, Corinthen, Rosinen, Citronat, Drangeat, Mandeln 2c., sowie sämmtliche Colonials und Spezereis waaren in stets frischer Waare zu billigen Preisen bei B. Willms in der Waage.

Micheleberg 6. Michelsberg 6, empfiehlt: Feinst Wiener Kaisermehl (anerkannt bas beste zum Backen), neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronen, Orangen, Citronat, Orangeat, selbstgestoßenen Raffinade, feinsten Cenlon=Zimmt, ganz und gestoßen, bestes Schweineichmalz, prima Rochbutter, altes Lampen= und Rüböl, feinst frangof. Salatol, sowie sammtliche Colonialwaaren zu ben billigften Breifen.

in frifcher Sendung, empfiehlt

A. Thilo, Rirchgaffe 10, vis-a-vis dem Ronnenhof.

Sute gelbe Kartoffeln 6 fr., blaue 7 fr. per Rumpf, vorzügliche rothe Raustartoffeln per14 fr. Rumpf, im Malter billiger, Steingaffe 35. 23193

Drud und Berlag nuter Berantwortlichteit von M. Shellenberg.

# Viesbadener

Samstag

(II. Beilage ju Ro. 299! 19. December 1868

für Photographien und Sansjegen, Bisitentarten=Rahmchen, Gold= und Boliturleiften, fowie auch bas fertige Ginrahmen empfiehlt billigft Carl Jäger, Langgaffe 16.

# Schuhe und Stiefel. Declement and m.

Metgergaffe 2,

empfiehlt fein reichaltiges Lager aller Gattungen

Herrn=, Damen= und Kinderschuhwaaren

für bevorftehenbe Feiertage ju ermäßigten, feften Breifen.

Sagditebhaber mache befonders aufmertfam auf eine neue Gendung hoher Filgitiefel mit Leder überzogen, fomohl gegen Ralte wie gegen Raffe wirtfam schützend.

Alle Sorten Rort-, Filg-, Stroh- und Roghaar-Ginlage-Sohlen. NB. Beftellungen nach Dag, fowie auch Reparaturen werben angenommen und pünktlich beforgt.

# Ausgesetzt bei

eine Parthie weiße Regligehanben, eine Barthie wollene Kapuken, eine Parthie gehäfelte wollene Knaben-Wilken, eine Parthie fertige runde Damen-Filz= und = Samm bie ich unterm Gintaufspreis abgebe.

Crinolinen und U

find in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen neu eingetroffen bei Philipp Sulzer. Laugasse 13 Philipp Sulzer, Langgaffe 13. 23315

Sorten G

als Weihnachtsgeschenke, empfiehlt

Joh. Caspari, Römerberg 7.

C. Schellenberg,

Buchbinder und Galanteriearbeiter,

Goldgaffe Ro. 4.

Bollständig affortirtes lager in Papier, Schreib- und Zeichnenmaterialien, Schul- und Comptoir-Utenfilien, Portefeuillewaaren aller Art, Schreibmappen, Albums, Poesie's, Sfizzenbüchern, Bilderbüchern und Jugendschriften, Bilderbogen, Wobellirfartons, Ankleidepuppen, Spiele, Farbkasten, Zeichnenvorlagen, Collorir- übungen, diverse Holz-, Pappe- und Lederarbeiten für Stickereien eingerichtet, fertige Stickereien, Wachstuchtäschen, Necessäres, Scheeren, Taschen- und Feder- messen, Tintenfässen, Schreibzeugen, Bilderrahmen, Golbleisten 2c. zu mög- lichst billigen Preisen.

Gut abgelagerte Cigarren

bon 1, 11/2, 2 und 3 fr. per Stud, im Sunbert billiger.

452

# Wilhelm Hofmann, Michelsberg !

Lind Oronio way so so me and

als: Servischen in Glas und Porzellan, schon von 12 fr. an, Steingut-, irbene und Blech-Artifel im Einzel-Berkause, verschiedene Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech, Puppengestelle, gekleidete und unankleidete Puppen, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit, auch unzerbrechliche Köpfe mit Haar-frisuren, Puppen-Arme und -Beine, Reißzeuge, Bau-, Handwerks- und Farben-Kasten; außerdem noch eine schöne Auswahl vieler anderer Artikel.

Für Christbaum-Verzierungen

das Allerneueste in verschiedenen Sorten Glasfrüchten, als: Aepfel, Birnen, Rüffen, Kirschen, Pflaumen, Melonen, Kastanien, Eicheln, Weintrauben, Rosen, Erdbeeren, Stachelbeeren, Glaskugeln, Glasperlen, Glasthieren u. s. w.

Bu Geschenken lich eignend:

Blumenvasen, Tassen mit Devisen, Kuchenteller, Tabakstöpfe, Eigarren-, Zündholz-, Nabel- und Uhrenhalter, Dosen, Schreibzeuge, Leuchter, Biergläser mit Deckel von 45 kr. an, Photographie-Rahmen zu 4 kr. das Stück, Petroleum-Lampen u. drgl. m.

Ueberhaupt empfehle ich mein sammtliches Lager in Glas-, Porzellan-, Steingut-, irdenen und fteinernen Waaren zu fehr billig gestellten Preifen. 23092

Bilderbücher,

Geduld= und Lottospiele, Modellir=Cartons, Schreibhefte, Schulkästchen, Reißzeuge und Farbenkasten empfiehlt billigst

carl Jäger, Langgasse 16.

Pappearton für Herren- und Damenhüte in verschiedenen Sorten sind vorrätzig und zu billigen Preisen zu haben bei A. Petri, 23634

Großer Weihnachts-Verkauf.

Ru bevorftehenden Weihnachten bringe einem verehrten Bublitum mein wohlaffortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und verfaufe, um bamit ju raumen,

In bedeutend herabgefetten Breifen, als:

Winterartifel: wollene und baumwollene Gefundheitsjacken und Hofen (englische, wollene Jacken von 2 fl. an), Flanellhemden, prima Qualität, französische Buxlinhandschuhe für Erwachsene und Kinder, eine schöne Auswahl in Chales, Cachenez, Strumpfen und Goden, Seelenwarmer von 45 fr. an bis au ben feinften, wollene runde Damentragen ic.; ferner

Wiener Galanterie-Baaren in Juchten, ale: Reife- und Damentafchen, Receffairs, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Bortemonnaies, Album 2c., von den

billigften bis zu ben feinften, Schulrangen von 1 fl. 18 fr. an; ferner

eine reiche Auswahl in brannen und ichwarzen Solzichnitzeret= Gegen= ftanden: Tintenfäffer, Uhrhalter, Afchenbecher bertaufe unter dem Fabritpreife; Barifer Schmud: und Kantafie:Begenstände, als: schwarzen Schmud

und Ohrringe und Brochen von 24 fr. an, Ball-Schmuck, Wachsperlen, Manschettenknöpfe, Uhrketten in Talmi 2c. 2c.

Da es unmöglich ift, alle meine Artifel auguführen, jo empfehle hauptfächlich

noch mein reichhaltiges Lager in Buppen angekleidet und unangekleidet, bon ben billigften bis zu ben hochfeinften. de das Salls

22968

en,

en, en,

irs

tet,

er=

ig-

52

100

t-,

in

en, ar-

n-

en, en,

to-

nit

m-

n-, 92

19

3,0

nb

C. W. Deegen, Webergaffe 16.

#### Christian Wolff, hoflieferant, Marktstrasse 24,

empfiehlt zu Weihnachten sein reichhaltiges Lager in:

Crystall-, Glas - & Porzellangegenständen. NB. Zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesett:

Crystall - Blumenvasen, Punschterrinen, Wassersätze, gemalte Tassen, Caféservices, Kuchenschüsseln, Rahmgiesser etc.

# In red of Filzichuhe und S

mit Filg- und Leberfohlen, mit und ohne Befat, für Beren, Damen und Kinder, Bendelichuhe, Reisestiefel ic, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen H. Profitlich, Metgergaffe 20. 21875

Getragene Rleider werden zu den höchftmöglichften Preifen angefauft;

auch werben biefelben gegen neue eingetaufcht bei M. Bargheim, Langgaffe 2, Ede bes Michelsbergs. 530

für herrn, Damen und Rinder zu billigen Breifen bei G. Löw, Martiftraße 28. 22004

Möbel, Betten 2c. ju vertaufen bei Bernb, Seidenberg 4. 23254 P. Peaucellier, Michelsberg 8, empsiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand, schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace mit 2 Knöpsen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von 30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe, sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

Der Laben befindet fich vom 1. Januar an Martiftrage Rr. 11 im neu erbauten Saufe neben herrn Gifenhändler Billms.

F. Tehmann, Goldgasse, Eck des Grabens, empfiehlt zu billigen, sesten Preisen sein reichhaltiges,

grosses Lager in wollenen Waaren und Winter-Alrtifeln,

als: Seelenwärmer, runde Kragen, Tücher, Chales, Cachenez, Raputen, Fanchons, Stauchen, Jaden, Strümpfe, Soden, Handschuhe,

für Amber: Ueberzieher, Jadhen und Schuhe, Widelbinden,

Alles in vorzüglicher Qualität und nach neuestem Geschmad;

Flanellhemben, prima Qualität,

warme Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder, warme Sohlen,

achte französische Gummischuhe, ebenfalls in allen Nummern für Herren, Damen und Kinder,

eine große Auswahl:

gestrickte und gewebte wollene und baumwollene Untersjacken und Hosen für Herren und Damen,

französische Burkinhandschuhe für Herren, Damen und Kinder,

Hemden von vorzitglichem Schnitt, in Bielefelder und Hausmacher-Leinen, sowie Shirtinghemden von 1 fl. 30 fr. bis zu den feinsten,

ächtfarbiges, breites, baumwollenes und leinenes Schirzenzena.

Das große Spielwaarenlager befindet sich Häfnergasse 5.

Alleiniges Haupt-Depot für Rassau eeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenben einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Breis-Medaille prämiirt.

Dieselben find die anerkannt beften und verbreitetften aller bis jest exiftirenden Nähmaschinen für ben Familiengebrand, für Weiszeugnäherinnen, Schneider, Rappenmacher ze. und zeichnen sich durch solide, einfache Contruction, leichten Gang und unübertroffene Leiftungefähigteit aus.

Fabrifpreife. Garantie, gründlicher Unterricht gratis. Majdinen=Radeln, Garn, Seide und Del, bei

ED:

ice

on

he, r.

neu

S,

m

ns,

nen

r=

nd

nd

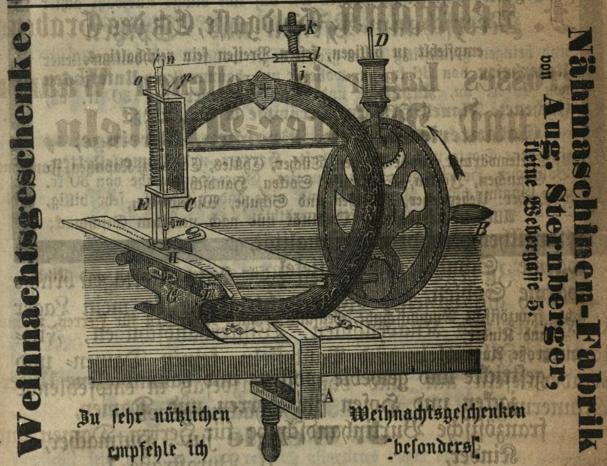
on

es

26

56

Pr. Knauer, Neuga



meine fehr beliebten Saud-Rahmaidinen mit Rettenftich und Doppelftepp= ftich, welche in ollen Familien für die beften und einfachften anerkannt find. Dieselben zeichnen fich unter allen anderen Dafdinen aus burch ihre Broge, ich nelles und ficheres Raben, und naben bom feinsten Moll bis zum harteften Stoff. Apparate, welche zu ben Dafchinen gehoren, werden nicht extra bezahlt, wie bei Sändlern. Durch beffere Ginrichtung meines Wertzeuges bin ich in ben Stand gefest, diefelben bedeutend billiger abzulaffen. Ein großer Bortheil für die Raufer ift, bag es mir ein Leichtes ift, mehrere Jahre Garantie richtig halten zu tonnen; auch bin ich ftete bereit, alle vortommenden Sinderniffe, fowie bas Reinigen der Dafdine nachzuseben. Gründlicher Unterricht in dem Sause gratis.

484

n Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine Auswahl fertiger Gute, Saubchen, Blumen, Schleier, Glacehandschuhe 2c. zu billigen Breifen. Gine Barthie helle Glacehandschuhe werben, um damit zu raumen, unter dem Gintaufspreis abgegeben bei A. Ritter, Tannusftraffe 2.

# G. Rach & Co., Mengasse 11,

grosse Weihnachts-Ausstellung

gu Geichenten für Beren und Damen paffend, ebenfo für Rinder Buppen und Spielwaaren.

Befonders aufmertfam machen wir auf eine billige Muswahl achter

Meerschaum=Pfeifen und =Spiken

und bringen gleichzeitig unfer großes Lager wollener und baumwollener Unterhosen von 36 fr. an, wollener und baumwollener Unterjaden von 48 fr. an, Raputen und Seelentwarmer von 30 fr. an, Cachenez, Flanell-Semden, Strumbfe in Erinnerung.

Galanterie-Waaren, Broschen, Ohrringe, eine neue Sorte und fehr bauerhafte Berrn= und Damen=Retten. Ballfacher, Sofentrager, Bortemonnaies, Glace-Sandichuhe von 30 fr. an, Gummischuhe, Parfumerie und viele andere Artitel, febr billig, 23130 ftete vorräthig.

Bu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen bringe ich als passende **Weihnachtsgeschenke** mein Lager in Herrn- und Knabenhilten, Winterhandschuben, Filzschuhen, Filgstiefeln und Pantoffeln, feinen Damen= und Kinderstiefeln mit und ohne Glanzbesatz in empfehlende Erinnerung. 1111 2 19 Bochachtungsvoll

J. Weigle jun., Hutmacher, 23633 and niet al rolla Togas detritroffa dilfter Burgftrage 1.

in Raftchen, ale Beihnachtsgeschente für Damen paffend, sowie auch Figuren= Schablonen für Rinder empfiehlt C. Schellenberg. 23567 Goldgaffe 4.

Eine große Auswahl meiger Danichetten und Gragen von 18 fr. an bie Barnitur bis ju ben feinften bei

F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens. 525 Eine noch neue Sandnahmaichine mit Tifch wird billig abgegeben in ber Majdinenwertstätte von C. Schmidt, Emferstraße 29c. 23355

## Fortgesetzter Ausverkauf zum und unter dem Einfaufspreise

von Gold-Broncewaaren, Wiener Holz-, Leder- und Meerschaumwaaren, Stocken und Reitpeitschen, Lugusforben, Fachern u. v. a. bei

ermann Geismar,

23669

Ħ,

neue Colonnade Mo. 1 a, früher Industriehalle.

Adolph Scheidel, Hoflieferant, Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

# Fantasie, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen.

Feine Kinder-Spielwaaren

II=

25

22920 in sehr grosser Auswahl.

# August Hassler, Sattler,

Langgaffe 39, empfiehlt seine vollständig und reichlich affortirtes Lager aller in fein Fach einschlagenden Artikel, als: Alle Arten Roffer, Taschen, worunter eine schöne Auswahl von Jagd- und Couriertaschen mit Muff, Beitschen, Stöcke, Stulpen, Schlittschuhe (zum Fabritpreife), Rinderfabel zc. ic.

Montirungen von geftickten Sofentragern und Reifetafchen werben elegant und billigft ausgeführt.

Mühlgasse 13, Friedrich Atachenheimer, Mühlgasse 13, Kupferschmied, empfiehlt seine Berzinnereien in Kupser, Blech und Eisen bei schneller und

billiger Bedienung.

Steingaffe 23 find Rinderfclitten, Sauftode und Scheiben zu vert. 23370

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 tr., desgleichen 66r per Schoppen 12 tr., für deren Ratur-Reinheit garantirt ift, bei 20676

J. B. Weil, Webergasse 34.

#### Heinrich Philippi,

Rirchgaffe 22,

empfiehlt feine reingehaltenen

Wlaichenweine:

1865r Erbacher . . . a - fl. 36 fr. per 3/e Litre mit Glas.

1865r Hattenheimer . " — " 42 " bitto.

1865r Rauenthaler . " — " 54 " bitto.
1862r Geisenheimer . " 1 " — " bitto.

1862r Markobrunner " 1 " 45 " bitto

Dberingelheimer à 1 fl. per 8/4 Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 tr. per Flasche.

St. Julien à 1 " — " " "

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 tr. bis 3 fl. 30 tr.

527

Punsch-Syrope

von 3. A. Röder in Coln und Jos. Selner in Düffeldorf, sowie die ebenfalls fehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Poths in Wiesbaden

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgaffe 2. 23340

Punsch-Essenze

u. a. ber beliebte mouff. Burgunder-Punsch, Arrac, Rum, Cognac, Liqueure, Branntweine;

Weine.

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine, Borbeaux, Madeira, Malaga, Porto, Sherry 2c. empfiehlt Rirchgasse, Ede ber Faulbrunnenstraße.

Lebkuchen.

als: feinste Baseler -, Mandel -, Bisquit -, Marzipan - und Dessert-Lebkuchen und sonstige Artikel aus der Kahlo'schen Lebküchlerei in Franksurt a. M. empstehlt Franz Köhr, Kirchgasse 35. 23404

Spiritus 900 of Englance

feinsten per Schoppen 18 fr., bei größerer Abnahme billiger bei 22656

Frische suße Lafelbutter wird unter dem Marktpreise abgegeben. Näheres in der Erved. 23698

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu Ro. 299)

19. December 1868

#### Dankfagung.

Das sehr verehrliche Directorium der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft hat der hiesigen Feuerwehr eine kleine Abprotz-Spritze als Geschenk überwiesen, wosür der Unterzeichnete den verbindlichsten Dank ausspricht. Zugleich wird dem Herrn Rausmann Wilhelm Auer dahier, als Haupt-Agenten obengenannter Gesellschaft, für die Vermittelung dieser Zuwendung die volle Anerkennung ausgesprochen.

Wiesbaden, 17. December 1868.

Der Commandant ber Feuerwehr. Chr. Zollmann.

#### Tenerwehr.

Spritze Nr. 10. Rotte 2. Sonntag den 20. d. Morgens 81/2 Uhr am Spritzenhause. Der Spritzenmeister. 23788

# Verschönerungs-Verein.

Vorstandssikung

Samstag den 19. December 1. J. Abends 8 uhr bei Herrn Lugenbühl in der unteren Webergasse. 133

#### Am 2. Weihnachtsfeiertage

ben 26. d. Dits. wird ber

Männer-Turn-Verein

im Saale der Frau Engel seine diesjährige

# Weihnachts.Verloosung

veranftalten, und erlandt fich die Freunde des Bereins, sowie der Turneret hierzu höflichst einzuladen.

Gaben zur Berloofung im Werthe von mindestens 36 fr. beliebe man bei Herrn H. Merte, Goldgasse 5, in der Restauration Freinsheim, Wetzgergasse 26, sowie im Locale abzugeben. 23787

Bu Weihnachten empsehle ich Nähtische in 4 versch. Klappstühle, Seisel und Seiselgestelle mit und ohne Leibstuhleinrichtung und sonstige verschiedene Möbel. Ph. Rossel, Michelsberg 28. 23135

Gin neuer, fleiner, ovaler Tiich (Gewinn) ift ju vert. Ellenbogeng. 9. 2373;

sirender Burgunder-P sowie Bunsch von Selner u. f. w. Selters-Wasser, mouffirende Weine, achten Champagner, die beliebteften in- und ausländische Weine, rein und preiswürdig, empfiehlt Heinrich Wald, Ede ber Rero- und Röberftrage 41. 23772 Bunich-Effenz per Schoppen 40 fr., ächten Jamaica-Rum per Schoppen 30 fr., sowie verschiedene andere Sorten Liqueure empfiehlt undanling ned at ein neumanne

David Henrich, Goldgaffe 23. 23795

inge zum Braten und Kieler Sprotten

eingetroffen bei 23769

A. Strasburger, Rirchgaffe, Ede ber Faulbrunnenftrage.

franz.

eingetroffen bei Heinr. Wald, Ede ber Rero- und Röberftrage 41.

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31,

empfiehlt feinften Borichuf, Rofinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Drangeat, Stampfmelis, Zimmt, Chocolade, Thee, fowie reingehaltene in= und ausländifche Beine, Schaumweine 2c. 23789

in 1 und 1/2 Pfund-Tönnchen,

Gänseleberpasteten, Pommersche Gänsebrüste und Keule, holst. Austern

empfehlen in frischer Sendung

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

pon der bekannten borguglichen Qualität ift wieder eingetroffen bei W. Schmidt. Goldgaffe 2. 23728

23757

bei Häfner. Markt 12.

Eine feinmöblirte Buppenfinbe ju verfaufen Beidenberg 10.

25798

Bu billigen und paffenden Gintaufen für bietet mein Lager reiche Auswahl bes Schonften und Reueften in: ne, Wiener Meerschaum-Waaren, i8für beren Aechtheit ich garantire, sowie in allen anderen Artikeln für Raucher; Spazierstöcken jeglichen Genres, gravirt und glatt; I= Tabatièren, Schach, Domino etc. re pon ben feinften bis gu ben geringften; Manschetten- und Chemisettenknöpfe, Brochen und Brochenränder für photographische Portraits und vieles Andere. It, Um geneigten Bufpruch bittet Moritz Schäfer, Webergasse 23. 23216 Zu Weihnachtsgeschenken: Aechte Wiener Meerschaumspitzen und die verschiedenartigsten Spigen in Beichsel, Burbaum, Rohr, Horn, Waßholder 2c., sowie achte Bruyere-Pfeisen, einfach und in neuester Construction (Cosmopolit), empfiehlt zu äußerft billigen Breifen Moritz Wallenfels, vis-à-vis ber Boft. 23761 Großes Uhrenlager P. F. Dreisbusch, Uhrmacher, 89 Goldgasse 20, vis-à-vis der Muckerhöhle, empfiehlt zu Festgeschenken fein reichaffortirtes Lager aller Gorten 22490 Uhren, unter befannter Garantie. . Rommershausen, Kirchgasse 15b, Uhrmacher, Kirchgasse 15b, empfiehlt zu Feftgefchenken eine neue Genbung acht Genver goldener Damen: und Herrn=Uhren, sowie acht Barifer Bronce-Uhren, Wiener Regulateurs, in großer Auswahl 23590 unter mehrjähriger Barantie. Ausgesetzte Gegenstände verschiedener Art zu äußerft billigen Breifen empfiehlt A. Flocker, Webergaffe 17. Für die bevorftehenden Feiertage empfehle von Bapter: Chemifetten, Steh - und Umlegfragen, Cravatten und Manfchetten mit ben dazu nöthigen Anöpfen billigst. Jos. Ulrich, Lirchgaffe 6. 23786 98

von Villeroy & Boc

ffen, deren Qualität und Preiswürdigkeit ganz besonders emp

#### Lohengrin

à 3 Rreuger in ber

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

# Magazinfür Holzschnißereien,

Soeben noch eingetroffen

#### Florentiner Marmorwaaren,

höchst geschmackvoll gearbeitet, als Vasen, Coups, Körbchen etc.,

ferner:

#### Artikel in Alfénide,

wie Credenzteller, Weinkühler, Punschbowlen, Leuchter, geschmackvolle Aschenbecher

und Taschenfeuerzeuge 20.,

sowie auch die in den weitesten Kreisen wegen ihrer vollendeten Schönheit so beliebten

Statuetten von Cauer, als Dornröschen, Hermann und Dorothea, Paul und Virginie, Rothkäppchen, Mädchen mit Reh, Kinder im Walde, Hänsel und Grethel, Loreley, Roland, Schiller (sitend) 2c. 3u Originalpreisen.

Außerdem verweise auf meine bisherigen Annoncen mit dem Bemerken, daß mein durch seine Preiswürdigkeit so rasch geräumtes **Lederwaaren=Lager** 

auf's neue vollständig affortirt ist.

Durch tägliche Ablieferungen halte auch mein Lager in Holzschnikereien best möglichst assortirt und lade zu recht sleißigem Besuche meines Magazins hiermit ergebenst ein. Max Junge. 23751 Ausverkauf.

Eine Parthie Corsetten in weiß und grau von 48 kr. Joh. Phil. Altstätter, anfangend. Webergasse Nr. 14. 23800

um=Verzierungen,

Weihnachtslichtehen & Lichthalter

in großer Auswahl empfiehlt

Jacob Zingel sen., Hoffteindruckerei, 23801 Schreib= u. Zeichnenmaterialienhandlung, fl. Burgstr.



(Dotheimerstrafte). Beute Samftag Nachmittags 3 Uhr:

Künstler - Gesellschaft

Beni-Zoug-Zoug,

bestehend aus 30 Berfonen,

unter der Direction bon Sidi el Hadj, Ali ben Mohamed ans der Bufte Cahara.

Eintrittspreis für die verehrlichen Berrichaften 1 fl. 30 fr., Kinder die Salfte. Abends 7 Uhr. Unwiderruflich

letzte Vorstellung. Breife der Blate:

48 fr. — 30 fr. — 18 fr.

Mit neuem Brogramm:

Der kleine Kriea in der Wüste.

Große arabische Pantomime: 23419

der Sahara.

ju allen Breifen (abgelagerte Baare), ju Beihnachtsgeschenken paffent, empfiehlt H. Wald, Ede ber Mero- und Röberftrage 41.

Zwei Stock halbgewund ener Treppen von Eichenholz, Stockhöhe 11 Fuß, gu vertaufen Sochftätte 31.9 mas alust dag smandiffigie afform Bobuhofftraffe & im poje per Stud 40 fe ju verlaufein

r. Becker, Sattler,

fr.

108 2.

ig

ft

be

ten

50

119

hlt

uß, 160

1 Spiegelgasse 1, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sich passende, nachverzeichnete Gegenstände zu äußerst billigen Preisen, als: Koffer, Reisesäcke, Taschen, Damentaschen mit Einrichtung, Couriertaschen mit Muffe, Jagdtaschen, Schulranzen, Stulpen, Regenröcke, Keitpeitschen und Stöcke, Schlittschuhe, Hosenträger u. s. w. 23797

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an Langgasse Do. 5 im hinterhause Stiefeln und Schuhe dauerhaft und wasserdicht gemacht werden. Die fo praparirten Stiefeln und Schuhen werden nicht allein mafferdicht, fondern bekommen so eine Dichtigkeit, daß sie 3 Paar andere aushalten. Das Rageln, sowie das Tragen von Gummischuhen ist überflüssig, das Oberleder bleibt weich und geschmeidig und fann gleich wieder gewichft merben.

Es werden nicht allein Lederftiefeln, fondern auch die Gohlen der Zeugftiefeln mafferdicht und banerhaft gemacht, neue, fowie getragene Stiefeln merden praparirt, wodurch fie auch der Gefundheit zuträglich find, besonders für Gichtund Fußichweißleidende.

Auch wird folche praparirte Schmiere, getheilt für Sohle und Oberleder, gufammen à 48 fr. und 1 fl. nebft Gebraucheanweifung vertauft, womit man

5—6 Paar Stiefeln prapariren kann und für einige Jahre ausreicht. Preis: für Kinderftiefeln zu prapariren 9 und 12 kc.

für ein Paar große Reit- und Jagdftiefeln zu präpariren 42 fr. und 1 fl.

(unter Garantie).

Aufträge werden gut und ichnell beforgt.

23770

#### Mähmaschinen-Seide, schwarze, auf Rollen, richtiges Loth . . . . 40 fr., " - ondig in Strängen, genan 1803, ebenfo alle leinene und baumwollene Zwirne und Radeln, fehr billig G. Rach & Co., Reugaffe 11. 23130

ächter Corallen, Armbander und Colliers für Damen und Kinder von Rene Colonnade Rr. 32. daguisgaled hole 22020

dweiden zum Anheften von Bäumchen zc. sind zu haben in 23787

# ORFEVRERIE CHRISTOFLE

Manufacturen in Carlsruhe und Varis.

Unfer Reprafentant in Biesbaden ift herr Gustav Wolff.

Wir bitten die Abnehmer unferer Produtte inftandig, nur diejenigen Gegen stände zu taufen, welche mit den Stempeln unferer Gefellichaft verfeben find, bavon der eine ben Ramen CHRISTOFLE in allen Buchftaben und ber andere, in einem vierectigen Felde, einen ovalen, bezeichneten Stempel trägt. Ein anderer, vierectiger Stempel mit dem Worte ALFENIDE wird auf die glatten und Faben-Beftede bon weißem Metall gefchlagen.

Ich erlaube mir hiermit noch auf franz. Jaconas und Organdis, Bielefelder Leinen in allen Qualitäten, leinene und Leinenbatist Taschentücher, nelle und Decken, auch Piqué-Decken, wegen Aufgabe meines Geschäftes zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen. August Jung.

Frankfurt a. M.

Wir empfehlen eine reiche Musmahl

434

neuesten Damensc

als: Broches, Chrringe und Colliers, jowie

un. & Co., Beil 31.

mit eifernen Untergestellen eine frifche Gendung angetommen bei Carl Eichhorn, Korbwaaren= und Korbmöbel-Lager, 23749 12 Goldgaffe 12.

mehrere hundert Stud, billig abzugeben bei

C. W. Schmidt, Goldgaffe 2. 23739

### Chocolade & Cacao,

frifd und von den beften Baufern, empfiehlt Heinr. Wald, Ede ber Rero- und Röberftrage 41.

Erfte Qualität Annfthefe in jedem Quantum bei

23758 Heinrich Müller, Metgergaffe No. 13.

"Das populärste Weihnachtsgeschenk ist immer der Kalender, der ja in keinem Hause fehlen darf. Unter den Bolfskalendern verdient vor allen der Lahrer Sintende Bote genannt ju merben." (Ueber Band u. Meer.)

# Wiesbadener

Samstag

(IV. Beilage zu Ro. 299) 19. December 1868.



Brattiches Roch für die gewöhnliche und feinere Küche.

Buverläffige und felbftgeprüfte Recepte gur Bereitung ber verschiedenartigften Speifen und Getrante, gum Ginmachen 2c., und eine Sinweisung auf fonell zu machende Speisen.

Dit einem Unhange, enthaltend Arrangements ju fleineren und größeren Befellichaften und einem

Rüchenzettel nach ben Jahreszeiten.

Mit befonderer Berücksichtigung ber Anfängerinnen und angehenden Sausfrauen von Henriette Davidis.

Breis geheftet 1 fl. 48 fr., gebunden 2 fl. 15 fr.

Borrathig in ber

Feller & Gecks Budhandlung von (Ede ber Lang- und Webergaffe, Haus Sanssouci).

Wir benachrichtigen hiermit unfere verehrlichen unactiven Mitglieber, daß die

am Samstag den 2. Januar 1869, im Saalbau Schirmer

dahier ftattfindet, und bemerten gleichzeitig benjenigen Freunden unseres Bereins, welchen die Lifte zur Einzeichung ber unactiven Mitglieder aus Berfehen bis jetzt nicht zugekommen fein follte, daß weitere Anmelbungen von Herrn Carl Spit, Langgaffe 37a, entgegengenommen werben.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß außer den unactiven Mitgliedern nur einzuführende Fremde an den Beranstaltungen des Bereins Theil zu nehmen Der Vorstand. berechtiat sind.

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter befannter Garantie von Anton Schneider, Schneibermeifter, Rirchhofsgaffe 5.

rägt. f die 3744 las

egen find, ber

D

ali: ela:

abe am 3791

31.

465

739

ben 311

# A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

vormals A. Querfeld, empfiehlt fein (ebemals Bergmann'iches) Lager in

In Folge directer Beziehung und forgfältiger Auswahl ift dasfelbe ftets mit ben beiten und frifcheften Qualitäten verfeben.

in allen Sorten Monnefeldt in Frankfurt a. M.

au ben Breifen des Haufes in Frankfurt a. Dt. bei

Adolph Scheidel, Hoffieferant.

527

Webergaffe im Sotel de Naffan.

#### ee und Chocolade

527 empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

#### hee & Chocolade

in allen Gattungen, empfiehlt 22729

A. Thile, Rirchgaffe 10, vis-à-vis bem Nonnenhof.

#### Thee

in allen Gattungen und ftets frischer Waare zu ben befannten Bretfen bet W. Winter.

527

Webergaffe 5.

# thee:Lager

bei Wilhelm Wirth, Taunusstraße

Schwarzen und grunen Thee in verschiedenen Gorten, frijder und befter Qualität, zu den billigften Preisen empfiehlt zur geneigten Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395 Ubnahme

des

Gänzlicher Ausverkauf.

Weihuachts: Geichenke, als: Schützenjuppen 3 fl. 30 fr., wollene Wämmse für Männer und Frauen 1 fl. 45 fr., sür Knaben 1 fl. 12 fr., herrnhemden 1 fl. 18 fr., herrntücher von 48 fr. an, seidene Herrnbinden 18 fr., herrnsund Frauenstrümpfe 45 fr., herrnsoden 18 fr., Unterhosen und Jacen 36 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Winterhandschuhe für Kinder, herrn und Damen, von 10 und 16 fr. an, Glace-Handschuhe von 18 fr. an, Erinolinen 18 fr., überzogene 54 fr., Frauencorsetten 48 fr., Mechanik 6 fr., Kaputzen von 36 fr. an, Sinder-Paltine 12 fr., seine Kinderjäcksten 36 fr., Frauen- und Kinderpantossen 36 fr., Kindergamäschen 38 fr., Kinder-Ringelstrümpfe 16 fr., Kinderröcksen 1 fl., Stieselchen 24 fr., serner Winterschuhe und Gummischuhe äußerst billig bei

404 G. Burkhard, Ed bes Michelsbergs u. Schwalbacherstraße.

Wegen baldigem Umzug in ein anderes Local und um damit rasch zu räumen Ausverkauf von allen

Wollen - Waaren

zu dem Einkaufspreise, als: Seelenwärmer, Kapuken, Westen, Aermel, Halstücher, Kinder-Röcken und Käppchen, Socken, Kinderstrümpfe 20., Unterhosen und Unterjacken.

Der Laben befindet sich vom 1. Januar an Markiftraße Mr. 11 im neu

erbauten Saufe neben Beren Gifenhandler Billm 8.

-marand Alusverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich von heute an meine sämmtliche Kurzwaaren zu und unter den Einkaufspreisen.

Joh. Ph. Allstüller,

23485

Ug

2011111111111111112

Webergasse No. 14.

Mouis Karempel, Langgasse 6, empsiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren,

ferner eine große Auswahl von vielen anderen zu Geschenken, sowohl für Kinder als wie auch für Erwachsene sich passenden Gegenständen. 580

Gin eleganter, 2fpanniger Bagen zu vert. Friedrichftr. 2 oberer Stod. 20733

Für

# Weihnachtsgeschenke

empfehle eine sehr große Auswahl:

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Schreibmappen, Photographie-Albums, Feuerzeuge, zu den billigsten Preisen.

23301

Carl Jäger, Langgasse 16.

Tithographie und Joseph Ulrich, Materialien-Steindruck erei. Joseph Ulrich, Mandlung.

Rirchgaffe 6,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken in reichster Auswahl und zu billigen Preisen:

Schulrequisiten jeder Art, Reißzeuge, Deichenetnis mit Faber'schen Bleististen, Deichenvorlagen, Farbekasten, Gilderbücher, Modellir- und Taubsägebogen, Christbaum-Verzierungen, Papeterien, Aschebecher und Leuerzeuge, ferner sehr schöne Photographie- und Schreib-Albums, Poesie- und Notizbücher, Schreib- und Veitungsmappen, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Necessaires, Portemonnaies 2c. 2c.

#### Bilderbücher

mit und ohne Text in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgaffe 4. 452

# Schreinerwertzeug & Laubsägekasten, owie Zeichnungen und Holz zu Laubsägearbeiten billigst bei F. C. Willms. 23655

Zwei nußbaumene Räh:Schatullen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, sind zu verkaufen Steingasse 17.

## Grosse Auswahl

bei ben billigften Breifen in wollenen Artikeln, als: Seelenwärmer, Rapusen, Shawles, Sanbichube, Stauchen, Jaden, Müten 2c.; ferner: Unterhosen und Unterjacken, war in sie in si warme Schuhe und Gummischuhe Philipp Sulzer, Langgaffe 13. 26364 empfiehlt schuhe in allen Farben, Wall-Bandick (weiße) in frifder Bufendung, in befannter guter Qualität, billigft bei 526 F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens. Wir haben eine Parthie vorjähriger zu folgenden billigen Preisen zum Verkaufe ausgesetzt: Paletots und Ueberzieher von 10 fl. Havelod's . . schwere Buxfin-Hosen An. Paletots Langgasse 53. nach neuestem frangösischen Schnitt, von ben billigften bis zu ben feinsten Sorten, Rimbercorfetten und Rorbelleibehen empfiehlt F. Lehmann, Golbgaffe, Ede bes Grabens. 526 Ellenbogen= gaffe 9.

Ellenbogengaise 9. Ph. Vef, Schuhmachet, Glenbogengaise 9.
empfiehlt sein gut assortietes Lager in allen Herru= und Damen=Schuhen
und Stiefeln, Bantoffeln und Kinderstiefeln in selbstversertigter Waare
und großer Auswahl, sowie eine Parthie warm gefütterte Filsschuhe und
Stiefeln zu billigen Preisen. Nichtvorräthige Artitel, ober Bestellungen nach
Maß werden in kürzester Zeit prompt und billigst geliefert. 20687

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

531

Putz-Artikel.

als: Bänder, Spitzen, Tille, alle Arten Hutstoffe, Filzhilte von 42 fr. an und höher, Capot-Facons von 8 fr. an, runde Facons von 9 bis 12 fr. Federu, sowie das Neueste in

Pariser Blumen, matrice Pariser Blumen, Tention 1990

empfehle in Auswahl vom billigften bis zum feinsten.

Sämmtliche Butz-Arbeiten werden nach Bestellung angefertigt.
242
P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Der Laden befindet sich vom 1. Januar an Marktstraße Nr. 11 im neu erbauten Hause neben Herrn Gisenhändler Willms.

Alle Sorten Hemden (fertig und nach Muster), Leinen= und Weißwaaren, Hemden-Einfätze, Taschentücher, Strumpswaaren, Foulards 2c. empfiehlt

Franz Altstätter Sohn,

untere Webergasse 14.

Zurückgesetzt eine Parthie Shirting= Hemden mit Leinen-Einsatz, Aragen und Man= schetten von 2 fl. 30 fr. an.

# Bu Weihnachtsgeschenken

passend, empsehlen wir in großer Auswahl: Ball= und Kleider=Schleifen, Ball=Coiffuren, Berthen, Spiken, Schleier, Fichn's, seine Kaputzen, Baschlit's, Blousen in Mull und Cachemir, Damen=Cravatten, Foulard's Cachenez, Chatelaines, elegante schwer seidene Schürzen, sowie unser Lager in fertigen Buntstidereien und Modewaaren.

22653

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

### Ausgesetzte Wiener Lederwaaren,

als: Koffer, Reiseface für Herren und Damen, Arbeitstäschen in allen Größen, Portemonnaies, Sigarrentaschen, Brieftaschen, Bistenkarten=Täschen, Schreibmappen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, welche Gegenstände unter dem Fabrikpreise abgegeben werden nene Colonnade No. 2-3. 22976

## 7 fl. Geschnitzte Klappsessel. 7 fl.

23391 W. Henzeroth, vormals C. A. Mahr, Aranzplat 1.

3 & G Kr. Reiftämme und Frisirlämme von Kautschuf bei G.Burkhard, Ede Michelsbergu. Schwalbacherftr. Eine große Auswahl Hite in rund von 1 fl. 30 kr. und Kapot von 3 fl. an, sowie Blumen, Coiffuren und Bänder, zu Festgeschenken sich eignend, empfehle zu sehr billigen Preisen. Doris Brand, ensbaid den Langgasse 28. 23073

Louis Franke,

23690

Spiten= und Weißwaaren=Handlung,

empfiehlt fein Lager in:

Spitzentücher-Rotonden, gestickte Garnituren, Aufstehkragen, Herrn-Manschetten, Hauben, Blousen, eine große Parthie in Kopffanchons. Alles zu herabgesetzten Preisen. Das Geschäftslocal befindet sich alte Colonnade No. 33

alte Colonnade No. 33

und ift von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

### Das große Schuh= und Stiefellager

Ler and Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Rigleberftiefel mit und ohne Flanellfutter, Kalblederstiefel, Belzstiefel in Leder und Filz, Russenstiefel für Damen und Kinder, Filzstiefel mit Zügen und zum Schnüren, mit Kalb - und Bockleder besetzt, Tuchstiefel, Pantoffeln in Filz, Leder und Stramin für Damen und Herrn, Filzstiefel und Pantoffeln für Kinder zu sehr billigen Preisen. Eine Parthie schwarze, graue und braune Damenstiefel von 2 fl. 30 tr. an Goldgaffe 20.

Der Laden bleibt vom 24. December an 14 Tage 22240 geschlossen.

#### Eine Parthie zuruckaelekte Kapuken F. Lehmann, Golbgaffe, Ede bes Grabens. 526 billiaft bei

# Rengane 20,

empfiehlt auf bevorftehende Weihnachten alle Sorten Rorbwaaren, von ben feinften bis zu den geringften, fowie Geffel, Blumentische u. f. w. in großer Musmahl zu billigen Breifen.

### thaum=Verzierungen,

Lichthalter, Bachelichtden ac. empfiehlt

G. Schellenberg, Golbgaffe 4.

452

### CARL JACABR.

Wiesbaden, Langgaffe 16,

Tapeten=, Wachstuch=, Fenster=Rouleaux=, Papier- & Schreibmaterialien-Handlung. Buchbinderei.

CIGARREN-LAGER.

Die Lithographie, Steindruckerei und Schreibmaterialien-Handlung

# ebr. Otto, Schillerplatz 3,

empfiehlt zu ben billigften Breifen:

Bilberbucher, feine und ordinare, sowie Münchener Bilberbogen, Theater-Decorationen, Modellir-Bogen, Carricaturen, Laubfage-Borlagen, Abzieh-Bilber, Papeterien, Bieh-Figuren, Lampen-Schirme, Post- und Luxus-Papiere, Schreib- und Photographie-Albums und Rahmen, Photograpien, Mappen, Tintenfäffer und -Wischer, Schul-Rafichen und fonftige Schul-Utenfilien in großer Auswahl, Zeichnen-Etuis, Schreibund Zeichnen Vorlagen, farbige Stifte, Farbenkasten, einzelne Farben, Colorir-lebungen, Reißzeuge, feine und gewöhnliche Rotizbucher und Brieftaschen, Spiele, Gummiballe, Christbaum-Lichtchen und Verzierungen, Gilber-Goldschaum, Rauschgold, sowie alle fonftigen Schreib- und Beichnenmaterialien.

Anfertigung eleganter Difit-Karten.

23500

mit und ohne Schloß in großer Auswahl empfiehlt billigft

C. Schellenberg, Goldgaffe 4.

### Visiten-Karten! Cartes de Visite!

100 Stilck fertig geliefert in 1 Stunde auf feinem Briftol. Breis 1 fl. bei

Leon aus Paris,

23804

Goldgaffe Dr. 21, in der Rahe ber Langgaffe.

Wiesbadener

# Tagblatt.

Samstag

038

=,

er=

en,

m,

nd m, ge

b.

nt=

li=

r=,

00

2

(V. Beilage zu Ro. 299)

19. December 1868.

Verein für Naturkunde.

Samstag den 19. December Nachmittags 5 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der Litglieder des "Nassauischen Bereins für Naturkunde" im Museumssaale, Sonntag den 20. December Vormittags 11½ Uhr die Ansstellung der neuerworbenen Gegenstände in den Räumen des naturhistorischen Museums statt.

Nichtmitglieder tonnen eingeführt werben, zur Ausftellung am Sonntag

auch Damen.

Der Vorstand. 511

## Weihnachts-Ausstellung.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

(J. Greiss), Langgasse No. 27.

475

Festgeschenke.

Große Answahl für die Jugend und Erwachsene in der Buch- u. Schreibmaterialienhandlung von Chr. Limbarth (Kranzplatz 2).

### Dr. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt jett **Shillerplatz Rr. 3.** Sprechstunden von 8—10 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 22188

Regenschirme

für Herrn und Damen in ächt Seide und Alpaca, in großer Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen El. Rayss, Kranz 12. 21498

## Zu Weihnachtsgeschenken geeignet:

Einige neue, elegante Opernglafer find fehr preiswürdig zu verlaufen Michelsberg 28 im hinterhaufe. 23135

### Schleifenbänder

in ben beften Qualitäten, empfiehlt billigft

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 501 Der Laden befindet sich vom 1. Januar an Marktstraße Nr. 11 im neu erbauten Hause neben Eisenhändler Willms.

### Gas-Brenner

nach Brenner'ichem Shitem per Stild 36 fr. find vorräthig, fowie Ginrichtungen

bagu mit Glode per Stud 1 fl. 36 fr.

Alle Reparaturen und neue Gasarbeiten jeder Art werden schnellstens aus geführt durch F. Bergmann, Spengler und Lampist, "
23623 Goldgasse 9.

Feine polirte Feuergeräth= und Regenschirm= ständer, Ofenschirme, Holz= und Kohlenkasten 2c, 2c. empfiehlt zu billigen Preisen

23224 L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Ru Weihnachtsgeschenken passend, empsehle ich eine große Auswahl in Operngläsern, Fernröhren, Marinegläsern, Brillen in Gold, Silber, Stahl und Schildplatt, Pince-nez, Barometern und Thermometern, Reißzeugen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Aaraner, Lorgnetten, Compassen zc. zu reellen, billigen Preisen.

G. Warnecke, Optikus, 23658

# Nouveautés.

Soeben habe ich eine Parthie **Bouquets**=Fächer für Bälle und Weihnachtsgeschenke erhalten, welche sich sehr gut zu kleinen Weihnachtsgeschenken eignen.

23061 **D. Fumagalli,** neue Colonnade 9.

Wollne Wämmse für Männer und Frauen 1 fl. 45. fr., für Knaben 1 fl. 12 fr. in großer Auswahl bei G. Burthard, Michelsberg 32.

Ein sehr bequem gearbeiteter Sessel mit braunem Wolldamast überzogen, für ein Weihnachtsgeschenk sehr passend, ist zu verkaufen bei 23709 Fr. Löw, Mauergasse No. 2.

### Versch. Möbel zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend, als: ein Schaukelftuhl, ein Klappstuhl mit Kissen, gepolsterte Lehnseffel, Chaise longues, Holzkasten und ein Schlaf-Divan sehr billig zu berkaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 23225

Gründlichen und practischen Französischen Sprachunterricht in und außer dem Hause zu 4 fl. pr. Monat, Saalgasse 34, Hinterhaus. 23574 Ruhrtohlen, seelle Bedienung. Preise billig. Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. Beftellungen tonnen auch gemacht werden bei den Berren G. Bach, Reroftrage 38, Carl Jäger, Langgaffe 16, Franz Feix, Geisbergftrage 2. 22622 direct zu beziehen vom Schiffe an der Ochsenbach.
A. Momberger, Moritsftraße 7. 22509

befter Qualität, birett vom Schiff zu beziehen bei Heinr. Heyman, Mühlgaffe 2. 23705

Beste Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie find zu beziehen in ganzen Waggons, sowie in Fuhren zu 6 Malter; einzelne Malter und abwärts verfaufe ich in meinem haus, Metgergaffe 25.

B. Blunt. 3824

Dampf-Brennholzspalterei von W. Gail, Dotheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigft in jeder gewünschten Quantität franco ins Saus, gum Beigen:

Buchen= und Gichenholz 2c. in jeder beliebigen Form gefchnitten und gespalten, jum Ungunben:

Fein gefpaltenes Riefernholz, . P. Hebinger. ferner noch Rothholz, befonders geeignet zum Beigen von Fahence-Defen. 20244

Bei eintret endem Frostwetter wird Gis magen= oder farrenweise aus bem hiefigen Berzoglichen Weiher im hiefigen Schlofigarten täglich abgegeben und werden die zu dem Empfang beffelben berechtigenden Marten in dem Bureau des Unterzeichneten gegen vorherige, bafelbft zu erfragende Zahlung verabfolgt, woselbst auch jest schon Anmeldungen von hiefigen und auswärtigen Fuhrleuten für ben etwaigen Gistransport gemacht werben tonnen.

J. K. Lembach. 20 Biebrich, den 14. December 1868.

In der Nage der Bahnhöfe und Promenaden ift ein gut gebautes Saus, in welchem feit mehreren Jahren ein Hotel garni mit beftem Erfolg betrieben wurde, unter gunftigen Bedingungen zu vertaufen. Daffelbe enthalt 29 Bimmer, 3 Richen, 18 Manfarben, 4 Baber, mehrere Speicher, einen guten gewölbten Reller, einen großen Sof und iconen Garten, fowie gutes Trintwaffer. Durch feine vortheilhafte Lage und feinen großen Raum tann bas Saus zu jedem beliebigen Beichafte benutt merben.

Schriftliche Offerten unter Chiffre A. B. nimmt die Expedition d. Bl.

In schönfter Lage ein fleines Landhaus mit Garten, 17 Biccen enthaltend, für 10,000 Thir. zu verkaufen. Näheres Expedition.

Gin nicht fehr großes, neues, maffin in Stein gebautes Saus nebft großem Garten ift zu vertaufen. Raberes in ber Expedition.

### Morgen Sonntag ben 20. December Alügelmusik mit Bealei Ergebenft Morgen und jeden Sonntag: à la Strauss. Morgen Sonntag: ma a Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée fret. 527Morgen Sonntag ben 20. December, Nachmittags pracis 41/2 Uhr anfangend : ausgeführt bon der Curtapelle. 474 J. P. Hebinger. Morgen Sonntag den 20. December: Kege DSSe Anfang Mittags 4 Uhr. **238**38 Sehr guter Mittagstifch zu 13 fr., fehr gutes Abendeffen zu 9 fr. Ein verehrliches Bublitum mache ich auf mein neu eingerichtetes Birth= ichaftslotal, am Martiplat gelegen, aufmertfam. C. Spehner in Eltville. ste empfehle gu billigen Breifen. A. Schirmer, Martt 10. empfiehlt W. Erlenbach, Rheinstraße 40. Untere Friedrichftrage Dr. 12 find fortwährend Rartoffeln per Rumpf 6 fr., per Etr. 1 fl. 6 fr. zu haben. ist zu verkausen. Räheres in der Expedituir.

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Nachdem unsere Hoffnungen in Erfüllung gegangen sind und wir durch gütige Geschenke aller Art uns in der angenehmen Lage befinden, in unserer Anstalt auch in diesem Jahre eine Weihnachtsgeschenk-Freude zu bereiten, welche wir am zweiten Christseiertage, Sonnabend den 26 d. M. des Abends 5 Uhr, zu veranstalten beabsichtigen, so erlauben wir uns hierzu unsere Wohlthäter und Freunde ergebenst hiermit einzuladen.

Die Feierlichkeit findet wie bisher in bem Locale unserer Anftalt felbst ftatt.

Wiesbaben, ben 18. December 1868.

Für den Borftand der Blindenauftalt:

493

90

10

37

38

18

3=

18

量

14

8

7

Der Borfitende v. Gagern.

Blindenschule.

Für die Christbescherung in der Blindenschule sind weiter solgende Liebesgaben erfallen: von Ungenannt 30 fr., von Herrn Schuhmachermeister Rizel
1 sl., von Ungenannt 1 fl., von Frau L. 1 fl. 45 fr., von H. H., von Ungenannt 1 fl.,
von Ungenannt 3 fl., von Herrn Director L. 3 fl. 30 fr., von Ungenannt 1 fl.,
von Frau Lugenbühl 1 fl. 45 fr., von Frau L. verschiedene Naturalien, von
Ungenannt ein Shawl, von Frau Rentner Schmidt Zeug zu einem Kleid, von
Herrn Decan Wagner ein Paar Nitterstauchen, 1 Echarge, 1 Mantel, von
Frau v. S. eine Kapuze, 1 paar Handschuhe, 1 Echarge und von Herrn
Dr. Langenbecker ein Frauenrock.

Für diese Beschenke wird den gütigen Bebern herzlichft gedantt.

Wiesbaden (Selenenftrage 22), den 18 December 1868.

Der Kaffirer der Blindenschule: Sach &.

Für die alten Leute im **Versorgungshaus** sind weiter an Weihnachtsgaben eingegangen: durch Hrn. Pfarrer Ohly, von Hrn. Bischof Dr. Wilhelmi 1 fl. 45 kr., von Frau S. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl., sodann durch die Exped. d. Bl. von Frl. M. St. 1 fl. 45 kr., welches herzlich dankend bescheinigt Der Hausvater Schuhmacher.

Der Armen-Angenheilanstalt sind an Weihnachtsgeschenken weiter eingegangen: bei Herrn Hofr. Dr. Pagen stecher eine Parthie Kleiderstoffe von Hrn. Bacharach und Straus; bei Hrn. Berwalter Bausch 2 Thlr. von A. K., 1 fl. von Hrn. Schuhm. Rizel, 2 Thlr. nebst einem Kistchen voll Confect und Lebkuchen von Frau Napp in St. Goarshausen, 30 kr. von H. G., 35 kr. von K. H. von H. K., 1 Thlr. nebst Kleidern und Spielsachen von Hrn. Preuster; und bei dem Unterzeichneten 2 Paar Damenstiefelchen von Hrn. Schuhm. Fr. Dörr und einige Kleidungsstücke von Ungenannt, für welche Gaben wir unsern besten Dank hiermit aussprechen.

Dr. J. W. Schirm. 50

Das Neueste und Praktischste in Polster = Möbeln unter Garantie, Sopha mit vollständiger Betteinrichtung (eigene Construction) amerikanische Sessel, sehr bequem mit Einrichtung als Wiegensessel, Ruhebett, kleine amerikanische Klappstühle, Chaisse-longs, Wiegenschemel zu verkaufen.

23796 L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28, Hinterhaus.

Gine Puppenkuche, eine nußbaumene Kinderbettlade, ein großer Weißzeugkoffer, ein Lederkoffer und ein Kinderwägelchen Lehrstraße 8. 23779

Ein nußbaum polirter Schreibtisch (Gew.) ift zu verlaufen Schachtstraße 7.

Bötin Anna Becker von Erbach im Rheingau tommt jeden Donnerstag nach Wiesbaden. Bestellungen können Marktplatz 7 im Laden bes Herrn Willms jederzeit gemacht werden. 23766
Expedition. Sperrfitz-Platz wird gesucht. Wo, fagt bie Expedition.
Ein prachtvoller, beinahe zimmerhoher Gummibaum, nebst zwei gleichen, fast ebenso hohen Tragenabäumen, eine Gruppe bildend, sind zu verkausen Louisenstraße 16, im 3. Stock.
Kin ungefähr 10' hoher, sehr schöner Gummibaum ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 23220
Neugasse 2 sind 2 Nähmaschinen (Wheeler & Wilson) billig zu vertaufen.
Heidenberg 4 Parterre ift ein Musikpult and eine Geige zu verkaufen. Auch ist daselbst ein vollständiges Bett und ein einthüriger Kleiderschrank zu vermiethen.
Ein schöner, massiver, zweithüriger Kleiderschrant für 20 fl., 6 Stück massive, gute Barockstühle für 18 fl., ferner 3 Stück sehr große, eingerahmte Bilder, passend zu Geschenken, zu verk. Weberg. 51, Vorderh., Parterre. 23812
3n verlaufen: Eine gebrauchte, gute, vierschubladige Kommode für 14 fl., eine gebrauchte, schöne, kleine, zweischubladige Kommode, passend für Kinder, für 8 fl., Tische, Stühle, Bettstellen und sonstige Vöbel. Piqué Decken und Zimmer-Teppiche werden ellenweise billig verkauft.  23820 Frau Prinz, Oberwebergasse 51 im Hinterbau.
Ein Ranape mit 2 Riffen ift billig zu verlaufen Louisenftrage 32. 23808
3wei nußbaumene Nähtische find billig zu verk. Dotheimerstraße 6. 23825 Bu verlaufen eine Harmonika, Kanarienvögel, Männchen 2 fl., Weib-
den 30 tr., ein Anfatz Mehlwürmer Heibenberg 6, 3. Stock. 23738 Lehr irage 8 sind ein Schautelpferd und Rindertischen, zu Weihnachte.
gesmenten sich eignend, zu verkaufen. 23827
Mauergasse 11 eine Stiege hoch find Aepfel zu verlaufen. 23750 Mepfel, sehr schön, 11 fr., Rüsse 26 fr., Kartoffel 6 fr. per Rumpf,
weeggergasse 31. 23808
herrnmühlgaffe 4 find Ruffe zu haben. 23626
Rüsse das pundert 6 fr. find zu haben Schachtstraße 15. 23723
Zu verkaufen 3 weiße Bologneser=Sundchen (Männchen), reinste Rasse, 6 Wochen alt. Näheres in der Expedition. 23817
Bassend für Weihnachten. Kanarienvögel, Diftelfinken, Blutfinken, ferner mehrere kleine Damenhundchen und ein größerer schöner Pinscherhund, 1 Jahr alt, zu verkaufen obere Webergasse Nr. 51, Hinterhaus. 23820
Ein engl. Windspiel nebst Jungen zu verfaufen Markiplat 6. 23764
Untere Friedrichstraße 8 ift eine Grube guter Perdemist zu vert. 23814 Pferde=Mift ift billig zu verkaufen Rheinstraße 16 beim Kutscher. 23762
Bebergasse 36 ift eine Grube Dung zu verfaufen. 23692
Alle Maschinennähereien werden schnell und außergewöhnlich billig beforgt. Näh. Faulbrunnenstraße 1 bei Frau Gräff. 23781
Schriftliche Arbeiten, in wie außer dem Hause, werden prompt und billigst besorgt. Das Rähere Expedition. 23767
Ein soliber gut empsohlener Mann sucht einen Herrn zu bedienen. Das Nähere in der Expedition. 23767

ein der be Spe

e 31 m

9

8

m · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Berloren von ber Langgaffe bis in die Steingaffe ein Bortemonnaie, einen Fünfthalerschein und einige Dinge enthaltend. Gegen Belohnung in ber Erpedition b. Bl. abzugeben. Bom Bamburger Sof bis gur Glifabethenftrage murbe eine Rinder=Galoiche verloren. Abzugeben im Hamburger Hof Kr. 10.
Dieser Tage wurde vom Alleesaal bis zur Buchhandlung von Jurany und Hensel ein rothes Geldtäschen mit Inhalt verloren. Der redl. Finder wird gebeten, daffelbe gegen gute Belohnung Alleefaal No. 15 abzugeben. 23724 Beiibte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei E. L. Specht & Comp. 18645 dansu ug rommig Stellen-Gefuche.ms fi 81 sanang Ein zuverlässiges Diensimadden gesucht Friedrichstr. 2, oberer Stod. 23468 Ein Dabchen fofort gefucht fleine Schwalbacherstraße 2. 23551 Ein braves Dabden wird auf Reujahr gefucht. Raberes zu erfragen Schwalbacherstraße 31. Ein ordentliches Mabchen, bas bürgerlich tochen verfteht, wird auf 2. Januar zu miethen gesucht Schwalbacherfirage 2. Ein reinliches, ordentliches Sausmädden wird auf 1. Januar gefucht. Rah. 23794 Marktstraße 27. Ein feines Madchen fucht eine Stelle auf gleich ober Weihnachten. Rah. 23765 im Baulinenstift. Ein braves Mabchen, zu jeder Arbeit willig, fucht eine Stelle auf gleich. 23753 Näheres bei Fr. Banger, Goldgaffe 21. Ein braves, reinliches Dadden, bas gleich eintreten tann, wird gefucht 23742 Beisbergftrage 1. Eine gute Röchin, welche fich auch etwas Sausarbeit unterzieht, sucht auf gleich oder Januar eine Stelle. Raberes bei Fr. Sauger, Goldgaffe 21. Ein folides Madchen, das biirgerlich tochen tann und gute Zeugniffe befitt, tann fogleich Stelle finden Rapellenftrage 5. 23829 Gin Dabden, bas burgerlich tochen und bie übrigen Sausarbeiten verfteht, Näheres Expedition. Gesucht ein gewandter Zapfjunge auf gleich. Raheres Expedition. 23449 8-10,000 fl. werden gefucht ohne Matter gegen gerichtliche, doppelte Sicherheit und erste Hypothete, 1/2-jährige Zinsenzahlung. Räh. Exped. 23807 Es sucht ein braver Mann ein Capital von 3800 fl. auf 1. Hypothete ohne Makler auf haus und Guter. Prompte Zinszahlung. Nah. Erp. 23759 Logis-Gesuche. Es wird ein gefchloffener Raum gefucht, um Dobel aufzubewahren. Abreffen unter A. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 23790 Ein anftändiger, junger Mann fucht eine einfach möblirte Manfarbe in Mitte ber Stadt zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter B. K. beforgt 23831 die Expedition d. Bl. Gefucht auf ben 1. Januar in einem anftändigen Baufe zwei unmöblirte Bimmer. Gefl. Abreffen unter A. B. No. 20 mit Angabe des Preifes nimmt 23763 Die Expedition b. Bl. entgegen. 23746 Dotheimerftrafe 27a ift ein fleines Logis zu vermiethen. Faulbrunnenftrage 3 Barterre ift ein moblirtes Bimmer gu verm. 22971 Friedrichftrage 3 Barterre, Sonnenseite, find 2 moblirte Zimmer mit Doppelfenfter, Teppich burchweg und Borgellanöfen zu vermiethen. 22886 Pend mis Berlag unier Berguliverillichkeit vi

6

168 1, no 1.0 1.6 1. 117 d

2-1.0

85-8-75-868-7-

Alaman and the Company of the Manufacture of the Company of the Co
Reroftrage 18 im Hinterhaus ift ein möblirtes Zimmer zu verm. 23641
Berlangerte Schwalbacherftrage im neuerbauten Saufe bes Derrn
Rath find 2 fcon moblirte Zimmer zu vermiethen. Raberes im Laden
Rheinstraße 32.
Schachtstraße 23 im Laben bei &. Roth, ein heizb. Zimmer zu verm. 23667
An der Sonnenbergerftraße, in der Rahe des Theaters, tann Abreife
halber eine hübsche, möblirte, freundliche Wohnung von 5 Zimmern fogleich
bezogen merden. Räheres Expedition. 23276
Bellritftraße 12 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 22747
Wellritstraße 14, 1 Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit guter
01. V 1. A 200 A 200 0000 A 201 A 20
Day of the state o
Wiesbaden. Wegen Abreife des Eigenthümers ift eine fehr schöne Billa mit hubschem Garten, vollzändig elegant möblirt auf ein Jahr zu vermiethen
huologem Gutten, obustation etegunt moditet und ein Jugt zu beimeigen
burch herrn Friedrich Baumann, Friedrichstraße 18. 23810
In einem Landhause in der Nähe des Kursaals und
Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu ver-
miethen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Ex-
大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大
pedition d. Bl. 21882
Eine möblirte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Borfenfter, Ruche.
Reller, Manfarbe, ift billig zu vermiethen. Näheres Expedition. 23446
Laden mit Comptoir
ouf 1 Connar 211 permiethen. Näheres Erpedition. 23438
wal to Januar on commendant
Ein reinlicher Arbeiter tann Schlafftelle erh. Geisbergftraße 9, 3. St. 23713
Evangelische Kirche.
Militarattes hand Wangans S.V. 1thr. Sam Confifturiolizath Cahmann
Militärgottesbienft Morgens 81/4 Uhr: herr Confiftorialrath Cohmann. Sauptgottesbienft Morgens 10 Uhr: herr Pfarrer Röhler.
CO Statute of 115 Com Offerman Connection
Beiftunde in der neuen Schule Morgens 83/4 Uhr: Herr Pfarrer Ohly.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche: herr Pfarrer Dhly.
Tosas sage dass Ratholijche Kirche, schauste sins der ibn
sado elegioco de la como de la co
Bormittags: Seil. Deffen um 6, 61/2 u. 111/2 Uhr, Militärgottesbienft 71/2 Uhr,
Hochamt mit Predigt 9½ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit bem

Allerheiligften.

Täglich find hl. Messen um 6½, 7½ und 9¼ Uhr. Dienstag und Mittwoch um 7¼ Uhr sind Rorate-Messen. Die Gottesdienst-Ordnung für die Weihnachtsseiertage wird noch publicirt werden.

Evangelisch=lutherischer Gottesdienft, Reroftrage 21a. 2m 4. Abvent, Bormittags 9 Uhr: Bredigtgottesbienft. Pfarrer Sein.

### English Church Service.

Frankfurteretrasse. Sundays Morning at 11. Evening 1/4 before 4. Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.